

HEGGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 1/2

11. Januar 2017

Auf zum letzten Abenteuer

Kino-Abend am Freitag in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 13. Januar, 20 Uhr, ist wieder Kinoabend in der Stadtbibliothek. Diesmal gibt es die erfolgreichste deutsche Road-Movie-Komödie der 90er-Jahre zu sehen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Martin und Rudi haben nicht mehr lange zu leben. Beide sind todkrank im Spital gelandet, wo sie das Schicksal nun im gleichen Krankenzimmer vereint. Nach einem gemeinsamen Umtrunk findet man sich sympathisch

und beschließt, die letzten verbliebenen Tage nicht in Gesellschaft von Spritzen und Kantinenfraß zu verbringen. Kurz entschlossen verabschieden sie sich aus dem Krankenhaus, stehlen das nächstbeste Auto und brausen davon, um noch einmal einen Sonnenuntergang am Meer zu erleben (sowie auf dem Weg dorthin möglichst viele Frauen zu beglücken).

Zupass kommt dem Duo, dass es rein zufällig ein Auto des organisierten Verbrechens samt bündelweise im Kofferraum befindlichem Bargeld erwischt. Chaos ist vorprogrammiert.

Mit Zwei dabei Es regnet, es regnet

Engen. In eine neue Runde startet das Kleinkindervorleseprogramm »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek am Montag, 16. Januar, um 15.30 Uhr. Es kann neblig sein, regnen, stürmen oder schneien - anhand des Buches »Es regnet, es regnet« wird ein Spaziergang durch Wind und Wetter unternommen. Im Anschluss können die Kinder ein Wetterbild gestalten. Die Veranstaltung ist für Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Der neue Programmflyer für das erste Halbjahr liegt in der Bibliothek aus.

Stadtmusik Engen Probenbeginn

Engen. Am Freitag, 13. Januar, startet die Stadtkapelle in ihr neues Probenjahr und bereitet sich mit dieser Probe auf den Neujahrsempfang der Stadt Engen am Samstag, 14. Januar, um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle vor. Die erste offizielle Probe mit Florian Dold findet am Dienstag, 17. Januar, um 20 Uhr statt.

Arbeiterwohlfahrt Begegnungs- stätte geöffnet

Engen. Nach den Weihnachtsferien ist die AWO-Begegnungsstätte, Sammlungsgasse 11, ab heute, Mittwoch, 11. Januar, ab 14 Uhr wieder für ihre Mitglieder und interessierte Gäste geöffnet.

Neujahrsempfang mit Bürgerehrung

Am Samstag um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle

Engen. Die Stadt Engen ehrt am Samstag, 14. Januar, um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle im Rahmen des Neujahrsempfangs mit Bürgerehrung Norbert Launer, Klaus Bercher und Peter Winkler. Bürgermeister Johannes Moser wird das Engagement der zu Ehrenden in dieser Feierstunde gebührend würdigen. Für die Festrede

konnte Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie in Allensbach gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wird dieser Nachmittag von der Stadtmusik Engen.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser besonderen Feierlichkeit und zum nachfolgenden Stehempfang recht herzlich eingeladen.



Einladung
zur Multivisionsshow
Axel Brümmer & Peter Glöckner



sparkasse-engen.de

**Südamerika
quer durch –
vom Pazifik zum
Atlantik**

03.02.2017, 19.30 Uhr
Engen

Eintrittskarten (€ 2,50)
erhalten Sie in allen unseren
Geschäftsstellen.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Technischer und Umweltausschuss

Am **Donnerstag, 19. Januar**, findet um **17 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt. Die Sitzung beginnt mit einem Ortstermin über die »Bronzekugel Sonne«, Planetenlehrpfad Engen - Treffpunkt hierfür ist auf dem Platz bei der Goldschmiede Lang, Treppennische. Danach wird die Sitzung im Bürgeraal des Rathauses fortgeführt.

Tagesordnung

1. Ortstermin über die »Bronzekugel Sonne«, Planetenlehrpfad Engen
2. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
3. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - 3.1 Beschlussfassung zur Bauvoranfrage für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage in Engen, Hewenstraße, Flst.-Nr. 1286
 - 3.2 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Errichtung von überdachten Stellplätzen mit Zufahrt in Engen, Mühlenstraße, Flst.Nr. 1244/1
 - 3.3 Beschlussfassung zur Errichtung eines Carports in Engen, Schillerstraße 2, Flst.Nr. 291
 - 3.4 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Einbau von Schleppgauben und Rauchabzugsklappe in Engen, Sporn gasse 18, Flst.Nr.173
 - 3.5 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Dachgeschossumbau und Errichten von Dachaufbauten in Engen, Theodor-Storm-Straße 8, Flst.Nr. 3143
 - 3.6 Beschlussfassung zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Balkons in Engen, Vorstadt 14, Flst.Nr. 351
 - 3.7 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Engen-Anseltingen, Unterm Hewen, Flst.Nr. 1500/5
 - 3.8 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Abbruch und Wiederaufbau des Ökonomiegebäudes mit Schopf nach einem Brandschaden in Engen-Bargen, Bargener Str. 4, Flst.Nr. 85
 - 3.9 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Dachgeschossausbau, Terrassengestaltung und Einbau von zwei Fensterelementen in Biesendorf, Brühlstraße 8, Flst.Nr. 27
 - 3.10 Beschlussfassung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung in Engen-Welschingen, Dorfstraße 7, Flst.Nr. 120
 - 3.11 Beschlussfassung zum Nachtragsbauantrag für den Umbau und Anbau in Engen-Welschingen, Turmstraße 20, Flst.Nr. 92
4. Dringende **Vergaben**
5. **Mitteilungen**
6. Anregungen und **Anfragen**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Jugendgemeinderates

Am Sonntag, 22. Januar, findet um 17.30 Uhr im Jugendtreff, Hexenwegle 2 in Engen, die zweite öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Jugendgemeinderats am 20. und 22. Januar statt.

Tagesordnung

1. Prüfung und Feststellung des **Ergebnisses** der Jugendgemeinderatswahl
2. **Verschiedenes**

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 12. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Vorleseaktion für Kinder ab vier Jahren, Donnerstag, 12. Januar, 16 Uhr, Stadtbibliothek

TV Engen, Mitgliederfest, Freitag, 13. Januar, 20 Uhr, Sudhaus

Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen, Filmabend für Erwachsene, Freitag, 13. Januar, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Neujahrsempfang mit Bürgerehrung, Samstag, 14. Januar, 16 Uhr, Neue Stadthalle

Theatergruppe Neuhausen, Theater »Das Desaster Dinner«, 14./15. Januar, 19.30 Uhr (Sa.), 19 Uhr (So.), Bürgerhaus Neuhausen

Ev. Kirchengemeinde, Vortrag: Eine literarisch-humorige Reise zu Irrtümern über Luther, Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr, Ev. Kirche

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »Es regnet, es regnet« von Angela Weinhold, Montag, 16. Januar, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Mittwoch,	11.01.	Problemstoffsammlung: 10.15-12.15 Uhr, Bargen, altes Rathaus 12.45-14.45 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	17.01.	Biomüll Engen
Mittwoch,	18.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	26.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	28.01.	Elektroniksrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.01.	Biomüll Engen
Montag,	06.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Unterhaltung in bester Boulevard-Tradition werden am kommenden Wochenende (von links) Michael Rose, Doris Matt, Edgar Rathfelder, Tanina D'Agosto, Angela Greutter und Heiner Ranzenberger unter der Regie von Rainer Kraft im Bürgerhaus Neuhausen bieten.

Das Desaster Dinner

Mundarttheater
am 14./15. Januar in Neuhausen

Neuhausen her. »Das Desaster Dinner« lautet der Titel der spritzigen Komödie von Marc Camoletti in der Neufassung von Michael Niavarani, mit der das bewährte Mundarttheater-Ensemble Neuhausen am Samstag, 14. Januar, um 19:30 Uhr und am Sonntag, 15. Januar, um 19 Uhr seine Tradition fortsetzen und für beste Unterhaltung im Bürgerhaus Neuhausen sorgen wird. Einlass ist eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Die Generalprobe für Kinder und Senioren ist am 14. Januar um 13.30 Uhr.

Ein prickelndes Wochenende im idyllischen Wochenendhaus auf dem Land: Die Gattin fährt zu ihrer Mutter, und die Geliebte hat Geburtstag. Was kann es Schöneres geben für einen Mann in der Midlife Crisis? Ein Cateringservice ist bestellt, um der Geliebten einen

wundervollen Abend zu bereiten. Der beste Freund des Hausherrn ist als Alibi geladen, für den Fall, dass etwas schief geht. Und das tut es! Denn die Gattin bleibt doch zu Hause - und das romantische Geburtstagsdinner mit der Geliebten gerät zum Desaster. Lügen, Lügen und nochmals Lügen, Alarmstufe Rot und Erklärungsnotstand für alle Beteiligten.

Der Camoletti-Klassiker »Madame, es ist angerichtet« wird in der Neufassung von Michael Niavarani zum perfekten »Desaster Dinner«.

Unter der Regie von Rainer Kraft spielen Tanina D'Agosto, Angela Greutter, Doris Matt, Heiner Ranzenberger, Edgar Rathfelder und Michael Rose.

Weitere Informationen unter www.theater-engen-neuhausen.de.

Halli-Galli-Guggäfascht

Am 21. Januar in der Stadthalle

Engen/Bittelbrunn. Erneut wird unter anderem die Glockenmusik Bittelbrunner Glockenstüpfen ihr »Halli-Galli-Guggenfascht«. Das Spektakel findet in diesem Jahr am Samstag, 21. Januar, in der Neuen Stadthalle in Engen statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro, kein Einlass unter 16 Jahren.

Für ihre Fasnachts-Warm-Up-Party haben die Glockenstüpfen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dieses Mal

werden unter anderem die Glockenmusik »Güllepompä Bänd« aus Hilzingen und die Glockenmusik »Zichfätzer« aus Eningen den Abend mit ihren musikalischen Darbietungen bereichern. Die Pausen werden von DJ PATRIC mit den entsprechenden Partyhits überbrückt.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Auch die positiv angenommene Happy Hour von 19 bis 20 Uhr wird es wieder geben.

Lesekreis Engen Start ins neue Jahr

Engen. Morgen, Donnerstag, 12. Januar, trifft sich der Lesekreis Engen um 20 Uhr zu seinem ersten Termin im neuen Jahr, um Adam Johnsens Roman »Das geraubte Leben des Waisen Jun Do« zu diskutieren. Dieser Roman, für den der 1967 geborene amerikanische Schriftsteller 2013 mit dem begehrten Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, ist vieles zugleich: Thriller und Liebesroman, Spionagegeschichte und Satire, Dystopie und bitter-blutige Schelmengeschichte. Wie diese Mischung aus Oliver Twist, Parzival, Garp und Simplicissimus bei den Teilnehmern des Lesekreis angekommen ist, wird sich morgen im Schützenturm hinter dem Rathaus herausstellen. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@muelharter.de erteilt.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

*Wir beginnen
das neue Jahr mit
einer hochkarätigen
Empfehlung
aus unserem
Weinsortiment:*

**Oberkircher
Winzer eG
„Collection Royal“
2014er
Weißer Burgunder
QbA trocken Barrique**

Bei der AWC Vienna
(größte offiziell
anerkannte Wein-
bewertung der Welt)
wurde dieser
zum weltweit besten
Weißwein 2016 gekürt!

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Noch bis 15. Januar: »Kunstrippen unserer Heimat« - Von drei Generationen der Familie Scheller
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro



Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Haushaltssatzung vom 20.12.2016 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 festgesetzt auf

330 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
330 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von Paragraph 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in derselben Höhe wie für das Jahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2017 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter Angabe des Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen).

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse Engen eine SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die Steuer vom Konto abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78462 Konstanz, schriftlich oder zur Niederschrift erklärt werden.

Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das bedeutet, die Steuer ist auch bei Einlegen eines Widerspruches fristgerecht an die Stadtkasse Engen zu entrichten, § 80 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Engen, 11.01.2017

gez. **Johannes Moser**
Bürgermeister



Informationen zur Grundsteuer

Grundsteuer A

(land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) **330 %**

Grundsteuer B

(bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauland) **330 %**

Fälligkeiten

Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbetrag, der vom Finanzamt festgesetzt wird. Dieser Messbetrag wird mit dem entsprechenden Hebesatz der Stadt Engen multipliziert und ergibt so die Höhe der Steuerschuld. Die Grundsteuer wird je nach Höhe zu verschiedenen Zahlungsterminen gem. Paragraph 28 (2) GrStG zur Zahlung fällig. Beträge unter 15 Euro sind am 15. August, Beträge zwischen 15 Euro und 30 Euro sind in zwei Raten am 15. Februar und 15. August zu bezahlen. Grundsteuerbeträge über 30 Euro sind in vier Raten am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Auf Antrag des Steuerschuldners kann nach Paragraph 28 (3) GrStG die Grundsteuer abweichend davon am 01. Juli in einer Summe entrichtet werden. Der Antrag hierzu muss spätestens bis zum 30. September des vorangegangenen Jahres gestellt werden.

Steuerschuldner

Die Grundsteuer wird gemäß Paragraph 9 und Paragraph 27 Grundsteuergesetz zu Beginn eines Kalenderjahres festgesetzt und gilt für das ganze Kalenderjahr. Somit ist derjenige Steuerschuldner, der zum 01. Januar eines Jahres Eigentümer des Grundstücks ist und zwar auch dann, wenn das Grundstück im Laufe des Jahres veräußert wird. Eine Aufteilung in Jahresbruchteile findet demzufolge nicht statt. Sollte in einem Kaufvertrag eine andere Regelung über den Steuerübergang vereinbart sein, ist die entsprechende Aufteilung selbst über den privatrechtlichen Weg vorzunehmen.

Rechtsmittel

Wenn man mit der Bewertung des Eigentums nicht einverstanden ist, muss binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Grundsteuermessbescheids beim Finanzamt Einspruch eingelegt werden. Die Gemeinde ist so lange an den Grundsteuermessbescheid gebunden, bis sie eine Änderung vom Finanzamt erhält. Das Finanzamt liefert die Grundlage zur Veranlagung der Grundsteuer. Der Grundsteuerbescheid ist ein Folgebescheid des Grundsteuermessbescheids vom Finanzamt. Ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde hemmt nicht die Zahlungspflicht (Paragraph 80 (2) Nr. 1 VwGO).

Bei weiteren Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222).



Ungültige Hundesteuermarken aus dem Jahr 2016

Hiermit werden die folgenden Hundesteuermarken der Stadt Engen durch öffentliche Bekanntmachung für ungültig erklärt (Paragraph 11 Abs. 2 der Hundesteuersatzung):

5, 38, 52, 129, 139, 140, 168, 192, 210, 252, 326, 351, 354, 362, 363, 418, 428, 443, 447, 484, 487, 526, 576, 592, 611, 615, 635, 652, 657, 702, 724, 765, 786

Alle ausgegebenen Steuermarken sind im Eigentum der Stadt Engen und müssen bei Abmeldung der Hundehaltung zurückgegeben werden. Aufgefundene Steuermarken sind bei der Stadt Engen abzugeben.

Stadtkämmerei Engen, Steueramt

Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe

Vorbereitungen für Sonderausstellung laufen

Engen. Zur Vorbereitung auf die kommende Sonderausstellung »Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe«, die am 26. März eröffnet wird, wurde in den Magazinräumen des Städtischen Museums Engen + Galerie ein temporäres Fotolabor eingerichtet. Profifotograf Bernhard Strauss aus Freiburg lichtet einen Großteil der 80 Leihgaben ab, die sukzessive aus ganz Deutschland im Museum eintreffen. Um möglichst farbechte Aufnahmen für den umfangreichen Ausstellungs-Katalog zu gewährleisten, gleicht er die Farbwerte auf dem Computer mit dem Original ab.

»Wir verfolgen im Katalog genauso wie in der Ausstellung ein spannendes, innovatives Konzept«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »um für unsere Besucher die spezifische Qualität und Lebendigkeit der Kunstwerke von Ida Kerkovius zu veranschaulichen. Nach der Devise: Erlebnis durch ästhetische Erkenntnis«. Mehr möchte der Museumsleiter zum aktuellen Zeitpunkt aber noch nicht verraten.



Fotograf Bernhard Strauss vergleicht Original und Abbildung.
Bild: Stadt Engen

Informationen zur Sonderausstellung 2017

»Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe«
28. März bis 30. Juli,
Vernissage: Sonntag, 26. März, 11.30 Uhr.
Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr; Sa, So: 11-18 Uhr.
Eintritt: 6 Euro/ermäßigt 5 Euro
Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.engen.de

Einmalige Registrierung genügt

Ab sofort kostenlos öffentliches WLAN in der Altstadt

Engen. Einen neuen kostenlosen Service bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit der Stadtwerke Engen GmbH ab sofort in der Altstadt. Im Be-



Kostenloses WLAN in der Altstadt ist ab sofort verfügbar.
Bild: Hotspots

reich des Marktplatzes und einem großen Teil der Hauptstraße zwischen der Stadtkirche und der Stadtkrone ist ab sofort ein kostenloses öffentliches WLAN-Netz eingerichtet.

Die Stadtverwaltung hat dafür eine Lösung des bekannten Anbieters Hotspots aus Berlin

im Einsatz. Die dafür erforderliche Hardware wurde in der Woche vor Weihnachten in Betrieb genommen.

Die Stadtwerke Engen GmbH fand die Idee eines öffentlichen WLAN-Zugangs gut und unterstützt das Projekt, indem sie den dafür notwendigen Internetzugang mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50.000 Kbit/s kostenfrei zur Verfügung stellt.

Für die Nutzung des öffentlichen WLAN-Zugangs mit der Bezeichnung »WLAN-Stadtwerke-Engen« ist eine einmalige Online-Registrierung über das Endgerät beim Anbieter Hotspots notwendig. Danach kann sich der Nutzer mit seinen Zugangsdaten jederzeit kostenlos in das Netz einwählen und mit Smartphone oder Tablet das schnelle WLAN-Netz nutzen.

Altersjubilare Veröffentlichung in der Presse

Engen. Laut Paragraph 50 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde Daten von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Die Altersjubilare werden ab dem 70. Lebensjahr in Fünf-Jahres-Schritten und ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht. Bei Ehejubilaren werden ab der Goldenen Hochzeit (50 Jahre) die Daten weitergereicht.

Wer seine Daten nicht veröffentlicht haben will, kann eine Pressesperre beim Bürgerbüro vermerken lassen unter Telefon 07733/502-215 oder -216.

Die Pressesperre gilt dann für alle folgenden Jahre, sie braucht also nicht jedes Jahr neu vermerkt werden.

Musikverein Barga Jahreshaupt- versammlung

Barga. Der Musikverein Barga 1913 lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Freitag, 27. Januar, im Bürgerhaus Barga statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Veröffentlichung der Tagesordnung erfolgt in der kommenden Ausgabe des *Hegaukurier*.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen
- aus unserer Schlachtung:*

Rindergeschnetzeltes
vom Jungrind, fein geschnitten
100 g **1,49 €**

Schälrippe
frisch und geraucht
100 g **0,65 €**

Vom Schweinerücken:
Schinkenroulade
ganz mager,
lecker mit Schinken gefüllt
100 g **1,29 €**

Knackig frische
Wienerle
aus unserer Wurstküche
100 g **1,29 €**

Heißgerauchte
Bierwurst
feinwürzig mit viel Rindfleisch
100 g **1,29 €**

Fein aufgeschnitten und gemischt
Bratenaufschnitt
100 g **1,69 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Zugelassene Kandidaten Jugendgemeinderatswahl 2017

➔ am Freitag, 20.1.2017:




7:30 - 13 Uhr in der Mensa, Bildungszentrum

➔ am Sonntag, 22.01.2017:

14 - 16 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstraße 11

9 Mitglieder sind zu wählen!

(alphabetische Reihenfolge)

									
Name	Balaba	Bauer	Bauknecht	Berner	Bieler	Brüttsch	Buser	Ellensohn	Fiorentino
Vorname	Daisy Joy-Joan	Alina	Chris	Marius	Karen	Maren	Jonas	Judith	Andrew
Straße	Richard-Stocker-Str. 8	Allmendstr. 8	Ballenbergstr. 4	Neuhewenstr. 20b	Eichendorffstr. 15a	Herman-Löns-Str. 12	Am Loh 3	Längeriederhof 1	Wiesenstr. 7
Wohnort	Engen	Engen-Neuhausen	Engen	Engen-Stetten	Engen	Engen	Engen-Zimmerholz	Engen-Neuhausen	Engen-Neuhausen
Alter	15	15	14	14	19	15	18	15	15
Schule	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen	Universität Konstanz	Anne-Frank-Schulverbund	Auszubildender Biller elektotechnik	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund
Hobbys	-	Lesen, zeichnen	Fußball	Fußball, Skifahren	Handball spielen, Babysitten, Chor	Handball, Keyboard, Tanzen	Narrenverein, Feuerwehr	Musik spielen, Chor, lesen, Freunde treffen	Fußball

									
Name	Franke	Gentzen	Golder	Heuser	Hogg	Jimenez Carrasco	Koc	Leiber	Lorenz
Vorname	Enrico	Rebecca	Melanie	Tim	Elias	Naima Elena	Firat	Lukas	Jakob
Straße	Mundingstr. 6	Lupfenstr. 1	Im Glockenzel 2	Sonnenhalde 9	Burgstr. 4a	Am Schranken 13	Schützenstr. 3	Biesendorferstr. 28	Auf der Steig 6
Wohnort	Engen	Engen	Engen	Engen	Engen-Stetten	Engen	Engen	Engen-Biesendorf	Engen-Bargen
Alter	14	16	15	15	14	14	15	18	15
Schule	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund	Auszubildender Waldorftechnik	Anne-Frank-Schulverbund
Hobbys	Programmieren	Handball, Babysitten, Freunde treffen	Saxophon spielen, lesen	Veranstaltungstechnik	Fußball, Schlagzeug	Freunde treffen, singen, lesen, Musik hören	Fußball	Musik spielen	Kart fahren, Fußball

									
Name	Mulaj	Schalk	Speck	Sümer	Utzler	Wang	Weber	Weppelmann	Zeybek
Vorname	Melissa	Denise	Pascale Eva	Gole	Matteo	MingQi	Christian	Amy	Celina
Straße	Hauptstr. 9	Burgstr. 4	Auf Stiegeln 5	Bahnhofstr. 4	Ludwig-Finckh-Str. 26	Bölckestr. 2	St.-Martin-Str. 2	Bergstr. 36	Heinrich-Heine-Ring 9
Wohnort	Engen	Engen-Stetten	Engen-Zimmerholz	Engen	Engen	Engen	Engen	Engen	Engen
Alter	14	15	14	15	14	17	16	14	16
Schule	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen	Wirtschaftsgymnasium Singen	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund
Hobbys	Handball, backen	Handball, mit Freunden treffen	Sport, Musik	Sport, singen, tanzen	Handball	Fahrrad fahren, Tekwando, lesen	bei schönem Wetter fahrrad fahren	Singen, Klavier spielen	Keyboard spielen, singen, tanzen, klettern

Stimmen zur Jugendgemeinderatswahl 2017

Am Freitag, 20. Januar, und Sonntag, 22. Januar, finden in Engen die Jugendgemeinderatswahlen statt. Patricia Scülfort begleitet seit einiger Zeit den noch amtierenden Jugendgemeinderat und hat in der Gemeinde Meinungen zur Wahl gesammelt.

Heute: Daniel Jedlicka, Konrektor Anne-Frank-Schulverbund Engen



P. Scülfort: Warum ist der Jugendgemeinderat für die Stadt Engen wichtig?

Daniel Jedlicka: Er setzt sich für die Rechte, Ideen und Chancen der Jugendlichen ein. Zudem gibt er ihnen die Möglichkeit, Projekte in ihrem direkten Umfeld aktiv mit zu gestalten.

P. Scülfort: Warum sollten wahlberechtigte Jugendliche in Engen und Gemeinden von ihrem Wahlrecht unbedingt Gebrauch machen? Was würden Sie ihnen sagen?

Daniel Jedlicka: Ihr habt das demokratische Grundrecht zu wählen und damit die Chance, einen Jugendlichen zu bestimmen, der Eure Meinung vertritt.

Welche Begleitung brauchen Kinder heute?

Elternforum
am 24. Januar in der Stadtbibliothek

Engen. Mit jeder Generation geht die Diskussion von vorne los: Was ist die richtige »Förderung« für kleine Kinder? Wie kann man sie am besten auf ein erfolgreiches Leben vorbereiten? Welche Ansätze und Programme sind die besten? Diesen Fragen geht Kinderarzt und Bestsellerautor Herbert Renz-Polster auf Einladung der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins am Dienstag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen nach. Kartenvorverkauf (Vorverkauf: 6 Euro, Abendkasse: 8 Euro) und Reservierung in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839, Online-Reservierung unter www.foerderverein-stabi-engen.de.

In Renz-Polsters Buch »Wie Kinder heute wachsen«, das in Zusammenarbeit mit dem Hirnforscher Gerald Hüther, Professor für Neurobiologie in Göttingen, entstanden ist, spielt die Natur eine entscheidende Rolle. Natur ist dort, wo Kinder Freiheit erleben, Widerstände überwinden und zu sich selbst finden. Dabei entwickeln die Autoren mit neuem Blick auf das kindliche Lernen, Fühlen und Denken eine neue Balance zwischen drinnen und draußen, zwischen realer und virtueller Welt.

Der erfolgreiche Autor war bereits 2013 Gast in der Stadtbibliothek. Weiterführende Infos auf der Homepage www.kinder-verstehen.de.

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Jetzt aktuell: Risikofällungen und Baum-/Heckenpflege

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen

Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Angebot von Do., 12.01. bis Mi., 18.01.2017

Schweinerücken, auch als Steak geschnitten	100 g	-,99 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Fleischwurst im Ring - kesselfrisch	100 g	-,89 €
Grünländer Käse , 48 % Fett i. Tr.	100 g	1,09 €

Wochenendknüller Do., 12.01. - Sa., 14.01.17

Tessiner Steak - Schweinehals gewürzt, mit gek. Schinken, Tomaten u. Käse bedeckt	100 g	nur 1,09 €
---	-------	------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 12.01.	Pan. Hähnchenbrustfilet, deftiger Jägerbraten, Tomatenreis, Herzoginkartoffeln, Kohlrabi, Salatauswahl	
Fr., 13.01.	Pan. Fischfilet, Schinken-Sahne-Soße, Rosmarinkartoffeln, Spagetti, Rosenkohl, Salatauswahl	
Mo., 16.01.	Rinderzunge in Madeirasoße, deftiger Gulasch, Spätzle, Kroketten, Rahmwirsing, Salatauswahl	
Di., 17.01.	Blut- und Leberwürste, Kassler Hals, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Sauerkraut, Salatauswahl	
Mi., 18.01.	Paprika mit Hackfleischfüllung, Hähnchenschenkel, Pommes, Boullionkartoffeln, Erbsen, Salatauswahl	

Super-Knüller am Dienstag, 17.01.2017

Schweinekotelett - mager	100 g	nur -,79 €
--------------------------	-------	------------

Feinkostmetzgerei

Rösch

Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96
E-Mail: roesch@profilfleischer.de
www.roesch.profilfleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Unvernunft, Schmutz und Abfall

Böllerverbot in Altstadt angedacht

Engen. Der Jahreswechsel ist vorüber, und vielerorts wurde an Silvester ausgelassen der Übergang ins neue Jahr gefeiert. Dabei wurden traditionell auch viele kleinere und größere Feuerwerke abgebrannt.

Weniger schön ist allerdings, dass an vielen Stellen in Engen die Reste des Silvesterfeuerwerks liegen blieben. Manche Plätze waren übersät von Tüten, ausgebrannten Feuerwerksbatterien und explodierten Knallern. Viele Bürger haben sich am Neujahrsmorgen über diese Abfälle aufgeregt und auch bei der Stadtverwaltung beschwert.

Offensichtlich herrscht bei manchen Bürgern die Meinung, sie könnten diesen Müll einfach liegen lassen und »irgend jemand« räume diesen dann auf. Das ist allerdings nicht richtig. Wer Müll verursacht, hat diesen grundsätzlich auch wieder mitzunehmen und zu entsorgen. Sind die Feuerwerkskörper noch nicht abgekühlt, können sie auch am Neujahrsmorgen entfernt wer-

den. Den Müll einfach liegen zu lassen, ist jedoch nicht erlaubt.

Weitere Beschwerden gingen bei der Stadtverwaltung ein, da mehrere Personen innerhalb der Altstadt Raketen und Böller gezielt auf Dächer, Gebäude und sogar in Richtung offener Fenster geschossen haben. Diese Personen haben offenbar nicht bedacht, wie gefährlich dieses Verhalten ist und ließen sich auch von Anwohnern nicht von ihrem Tun abbringen.

Insbesondere in der Altstadt besteht durch die zusammenhängende Bebauung und die alte Bausubstanz eine erhöhte Brandlast. Das Risiko, dass durch eine fehlgeleitete Rakete oder Böller ein Brand entstehen kann, ist daher sehr hoch.

Daher wird die Stadtverwaltung dem Gemeinderat vorschlagen, dem Beispiel vieler anderer historischer Städte wie Konstanz, Villingen, Esslingen, Tübingen und Rottweil zu folgen und ein Böllerverbot in der Altstadt festzusetzen.

»Eine Ära geht in Engen zu Ende«

Stadt Engen übernimmt Kindergarten und Kinderkrippe »Sonnenuhr«

Engen her. Zum 1. April wird der Betrieb des Kindergartens mit Kinderkrippe »Sonnenuhr« in städtische Trägerschaft übergehen. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2016 und beauftragte die Verwaltung, den Übertragungsvertrag abzuschließen. Gleichzeitig stimmte der Gemeinderat der Erweiterung der partiellen Mitgliedschaft der Stadt Engen bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK) für die zu übernehmenden Mitarbeiterinnen zu und stellte die notwendigen Personal- und Bewirtschaftungskosten anteilig ab 1. April in den Haushalt 2017 ein. Zum Preis von 1,6 Millionen Euro übernimmt die Stadt Engen zudem das gesamte Areal der ehemaligen »Kinderheimat Sonnenuhr«.

Damit verbunden ist ein lebenslanges Wohnrecht für die drei verbleibenden »Schwestern der jungfräulichen Mutter Maria«. Nachdem der Träger des Kindergartens mit Kinderkrippe »Sonnenuhr« Anfang des Jahres 2016 den Wunsch geäußert hatte, den Betrieb an die Stadt Engen zu übergeben, fanden intensive Gespräche zwischen der Schwesternschaft unter Leitung von Schwester Luzia Wirth, dem Ordinariat und der Stadt Engen statt. Von Beginn an wurde signalisiert, dass bei einer Einigung über die Gebäude- und Grundstücksfrage die Stadt Engen bereit sei, den zweigruppigen Kindergarten samt Kinderkrippe in die kommunale Trägerschaft zu übernehmen - zumal die dort vorgehaltenen Plätze allesamt im Kindergartenbedarfsplan aufgenommen sind und benötigt werden. Nach einem abschließendem Gespräch am 28. November 2016 konnten die Grundstücksfragen grundsätzlich geklärt werden, wofür der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung am 6. Dezember 2016 entsprechende Beschlüsse fasste.

Der notwendige Übertragungsvertrag ist identisch mit den beiden Übertragungsverträgen für die Übernahmen der Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang im Jahr 2012. Nach Paragraph 613a Bürgerliches Gesetzbuch hat die Stadt Engen die bestehenden arbeits-

vertraglichen Regelungen zu übernehmen. Die Mitarbeiterinnen werden über die beabsichtigte Übernahme formell angeschrieben und haben dann einen Monat Zeit, der Übernahme zu widersprechen, wobei ein Widerspruch die Kündigung durch den jetzigen Träger für die Erzieherin zur Folge hätte.

Über die KZVK sind die Mitarbeiterinnen Zusatzversichert. Da eine Überführung in die Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (KVBW) nur mit erheblichen Abstandszahlungen seitens des bisherigen Arbeitgebers verbunden wäre, ist es bei Betriebsübergängen üblich, dass für die übernommenen Mitarbeiterinnen eine so genannte partielle Mitgliedschaft beim KZVK beantragt wird. Eine solche besteht bereits aus der Übernahme der beiden Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang seit 2012.

»Die Kinderheimat Sonnenuhr wurde über viele Jahre sehr gut und zuverlässig von der Schwesternschaft geführt«, würdigte **Bürgermeister Johannes Moser**.

Dies bestätigte auch **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner**. »Damit endet eine Ära in Engen. Die Kinderheimat Sonnenuhr war über viele Jahrzehnte eine wertvolle Einrichtung«, betonte er und dankte den Schwestern für ihr langjähriges Wirken.



Gewerbliche Spielautomaten sind meldepflichtig

Die Gastwirte, in deren Räumen gewerblich Spielgeräte aufgestellt sind, und die Betreiber von Spielhallen werden auf folgende Vorschriften der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Engen vom 18. Mai 2010 mit Änderungen vom 04. Dezember 2012 hingewiesen:

1. Steuerschuldner ist derjenige, dem die Erträge aus dem steuerpflichtigen Vorgang zufließen (Aufsteller). Der Besitzer des für die Aufstellung benutzten Raums haftet für die Entrichtung der Steuer.
2. Meldepflichtige für Spielgeräte sind der Aufsteller und daneben der Besitzer des für die Aufstellung benutzten Raums (zum Beispiel Gaststättenpächter). Innerhalb von zwei Wochen ist die In- oder Außerbetriebnahme von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten mit
 - genauem Datum
 - Ort der Aufstellung mit Anschrift
 - Art, Anzahl der Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte
 - Name und Anschrift des Aufstellers
 zu melden.

Auskünfte erteilt das Steueramt, Telefon 07733/502-264; dort können auch Meldevordrucke angefordert werden.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

»Noch nie ging es uns finanziell so gut wie heute, und so sollte es bleiben«

Gesamthaushalt 2017 weist bisherigen Höchststand aus

Engen her. Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres steht traditionell ganz im Zeichen der Verabschiedung der Satzung für das kommende Haushaltsjahr und der großen Haushaltsreden. Nach nur einer öffentlichen Vorberatung (der *HegauKurier* berichtete) beschloss der Gemeinderat den Haushaltsplan 2017 mit einem Volumen von rund 39,37 Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt umfasst 32,56 Millionen Euro, im Vermögenshaushalt sind Investitionen von 6,8 Millionen Euro vorgesehen. Die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird mit 2,336 Millionen Euro ausgewiesen. Der Rücklagenstand wird Ende 2017 bei rund 12,9 Millionen Euro liegen.

»Der Haushaltsplanentwurf 2017 ist ein untrügliches Zeichen, dass es uns in Engen gut geht und wir aus eigener Kraft die richtigen Weichen für eine deutliche Verbesserung unserer hohen Lebensqualität gestellt haben und die, für unsere Größenklasse ohnehin schon hohe Infrastruktur weiter ausbauen«, stellte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Haushaltsrede fest.

Das bisher nie erreichte Volumen von mehr als 39 Millionen Euro höre sich gewaltig an, ehrlicher Weise müsse man dabei aber erwähnen, dass inzwischen auch die inneren Verrechnungen ein Rekordmaß erreicht hätten und »ganz wesentlich diesen Rekordhaushalt aufblähen«, räumte Moser ein.

Die Erhöhung der Personalkosten um 400.000 Euro auf 7,3 Millionen Euro sei neben den tarifvertraglichen Verpflichtungen auf die zusätzlichen Stellen im Kinderbetreuungsbereich zurückzuführen.

Durch die Übernahme der »Sonnenuhr« würden die momentan 40,59 Stellenanteile in den städtischen Einrichtungen auf knapp 50 Stellen anwachsen. »Ich denke, wir können in unserer Stadt sehr stolz sein, dass wir den Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz erfüllen und sogar noch eine Reserve von rechnerisch fünf unbelegten Plätzen pro Einrichtung vorhalten«, hob der Bürgermeister hervor.

Das Qualitätsprädikat »Familienbewusste Kommune Plus« beurteilte er als Bestätigung der vorhandenen Angebote, aber gleichzeitig auch als Auftrag für die Weiterentwicklung der Stadt Engen in diesem Bereich. »Familienfreundlichkeit lassen wir uns was kosten«, wies Moser auf den aktuellen städtischen Zuschuss bei der Kinder- und Jugendbetreuung in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro hin.

Auch die weiter aufgehende Schere im Verwaltungshaushalt zwischen den Einnahmen

und Ausgaben beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand ließ Bürgermeister Moser nicht unerwähnt. »Der Zuschussbedarf erhöht sich um weitere 700.000 Euro, und das Gesamtdéfizit steht jetzt bei 7,7 Millionen Euro«, so sein Hinweis. »Jede neue Einrichtung verursacht Folgekosten, und deshalb müssen wir bei allen Entscheidungen die Folgekosten noch mehr in den Fokus nehmen«.

»Unseren Betrieben geht es sehr gut, und auch die gesamtwirtschaftlichen Aussichten für 2017 werden durch die Wirtschaftsinstitute sehr positiv bewertet«, ging Moser auf den »Rekordansatz bei der Gewerbesteuer« in Höhe von 4,5 Millionen Euro ein.

Das hohe Steueraufkommen auf Bundes- und Landesebene und die niedrige Engener Steuerkraftsumme 2015 wirkten sich zudem positiv auf die Einkommens- und die Umsatzsteueranteile, die Schlüsselzuweisungen, die Finanzaus-

gleichumlage sowie die Kreisumlage aus, so Moser.

Als größte Investitionsschwerpunkte im Vermögenshaushalt zählte der Bürgermeister unter anderem den Erwerb des Areals der Kinderheimat Sonnenuhr mit 1,6 Millionen Euro, die Hochwasserschutzmaßnahmen Talbach mit 600.000 Euro, den Erwerb von Fahrzeugen und Gerätschaften für die Feuerwehren mit 533.000 Euro sowie die Errichtung eines Breitbandnetzes mit 500.000 Euro auf.

»Der Haushaltsplan sieht am Jahresende eine Zuführung zu den Rücklagen von rund 140.000 Euro vor. Damit können wir alle vorgesehenen Investitionen ohne eine Entnahme aus der Rücklage finanzieren und uns das Polster für spätere Zeiten aufheben«, stellte Moser zufrieden fest und resümierte: »Ende 2017 rechnen wir mit einer Rücklagensumme von knapp 13 Millionen Euro. Damit sind wir seit 21 Jahren schuldenfrei«.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen Hauptuntersuchungen

Engen/Ortsteile. Die Hauptuntersuchungen der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß Paragraf 29 StVZO findet zu folgenden Zeiten statt: am Mittwoch, 1. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr an der Hohenhewenhalle Welschingen, am Donnerstag, 2. Februar, von 8 bis 11.30 Uhr am Bürgerhaus Bittelbunn, am Montag, 6. Februar, von 9.30 bis 12 Uhr am Bürgerhaus Anselfingen und von 13 bis 16 Uhr am Bürgerhaus Zimmerholz, am Montag, 13. Februar, von 14.30 bis 16 Uhr am Bürgerhaus Neuhausen.

Jahrgang 1929/30 Treffen am Freitag

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 13. Januar, um 15 Uhr im Café »Herr« in der Breitestraße.

Rollizunft Welschingen Häsausgabe

Welschingen. Die Häsausgabe der Rollizunft Welschingen findet am Donnerstag, 19. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr im Rathaus in Welschingen statt. Wie jedes Jahr werden auch die Busfahrkarten für die Umzüge verkauft. Über eine rege Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.



Petra Schwarz

Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36

Telefax 0 77 33 / 97 72 37

e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de

Dorfstraße 25

78234 Engen



Hier werden Sie gefördert

- Betreuung ansässiger Unternehmen
- Existenzgründerberatung
- Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien
- Fördermittelrecherche

Stadt Engen
Wirtschaftsförderung
Tel. 07733 502-212
PFreisleben@engen.de
www.engen.de

Weiterhin an Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit orientieren

Erklärung der UWV-Fraktion zum Haushalt 2017 der Stadt Engen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gute wirtschaftliche Entwicklung mit hohen Steuerzuflüssen und Gewebesteuereinnahmen und die anhaltend hohe Nachfrage nach Bauplätzen führen für unsere Stadt 2017 zu einer Gesamtsituation, die wir so positiv bisher nicht hatten. Die hohe Finanzrücklage von circa 13 Millionen Euro ist die sichere Grundlage, dass die Projekte und Planungen der kommenden Jahre solide finanziert sind. Eine solide Finanzpolitik ist seit Jahrzehnten der große gemeinsame Nenner im Gemeinderat. Ich denke, wir sind gut beraten, diese Grundlinie auch in den aktuell guten Zeiten weiterhin zu verfolgen und bei allen Projekten konsequent die Frage nach Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit zu stellen.

Alle unsere Einrichtungen und Vereine werden 2017 zumindest auf dem bisherigen Niveau weiter unterhalten beziehungsweise gefördert, die gute Ausstattung unserer Schulen ist durch die überdurchschnittlichen Zuweisun-

gen in die Schulbudgets weiterhin gesichert. Mit der für 2017 anstehenden Übernahme der Gebäude und der Trägerschaft des Kindergartens/ Kinderkrippe der Sonnenuhr durch die Stadt Engen enden die öffentlichen Aktivitäten der »Schwestern der jungfräulichen Mutter Maria« in der Sonnenuhr. Es ist erfreulich, dass sich unter anderem mit einem lebenslangen Wohnrecht für die Schwestern eine Entwicklung darstellt, die dem Lebenswerk der Schwestern in der Sonnenuhr gerecht wird.

In Engen und den Ortsteilen lebt und wohnt man gerne. Das neue Baugebiet Glockenziel konnten wir bei weit größerer Nachfrage auf einen Schlag komplett vergeben. Im Rahmen der Möglichkeiten benötigen wir weiterhin neue Baugebiete, aber dringend auch ein Angebot an anderen Wohnformen, insbesondere bezahlbaren Mietwohnungen. Die UWV begrüßt daher die Bemühungen, auch im neuen Baugebiet Glockenziel Geschosswohnungsbau zu reali-

sieren, genauso wie die Bemühungen, Investoren für Mietwohnungen zu gewinnen.

Mit der Fertigstellung der Flüchtlingsunterkunft am Bahnhofle Neuhausen, mit der Einstellung unserer Integrationsbeauftragten, vor allem aber durch das große Engagement vieler Helferinnen und Helfer sind wir in der Frage Flüchtlingsbetreuung auf einem guten, konstruktiven Weg. Internetanbindung wird eines der zentralen Themen für die kommenden Jahre sein. Dank der Stadtwerke Engen hoffen wir, 2017 den Anschluss der noch sehr schlecht angebundenen Stadtteile Zimmerholz und Stetten an das Internet verbessern zu können.

Wir freuen uns 2017/2018 auf die von der UWV beantragte Sanierung der Petersfelshalle in Bittelbrunn. Sehr gefreut haben wir uns auch, dass das Regierungspräsidium 2016 den Antrag auf Erweiterung des Raumprogramms der Grundschule genehmigt hat, was in Verbindung mit der neuen Stadthalle die Raumsi-

tuation der Grundschule weiterhin wesentlich verbessern wird.

Neben dem geplanten Aufbau einer Baurechtsbehörde kommt damit auf das Bauamt eine weitere, bisher nicht geplante, große Aufgabe zu. Die UWV-Fraktion hat daher den Antrag gestellt, dass für die Einhaltung des geplanten Zeitplans für den Umbau/Neubau der alten Stadthalle in 2019/2020 zu einer Sporthalle bei Bedarf unterstützend eine Fremdvergabe durchgeführt wird.

Unser Dank geht an die ausscheidenden Vertreter/innen des Jugendgemeinderats. Wir freuen uns über die zahlreichen Kandidaten/innen für die anstehende Neuwahl und vor allem auf die weitere Zusammenarbeit. Unsere ausführliche Haushaltserklärung finden Sie unter www.uwv-engen.de. Für die Fraktion der UWV wünsche ich Ihnen alles Gute für 2017.

Gerhard Steiner,
UWV-Fraktionssprecher

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus

Frischlucht ist das Nonplusultra für ein gesundes Raumklima. Doch Achtung! Stundenlang gekippte Fenster verschaffen kaum frische Luft, dafür eine hohe Heizkostenrechnung. Die Energieverluste sind enorm; ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von ca. 200 € pro Jahr verursachen. Beim Lüften kühlen die umliegenden Innenwände sehr stark aus, was zu Schimmelproblemen führen kann.

So lüften Sie richtig:

- In der Heizperiode vier Mal täglich mit Stoßlüftung (Durchzug) bei ganz geöffneten Fenstern lüften. Thermostatventile an den Heizkörpern für die Dauer des Lüftens abdrehen.
- Die Lüftungsdauer richtet sich im Wesentlichen nach der Feuchteproduktion in den Räumen und nach der Außentemperatur; ca. zwei Minuten bei 0°C, ca. fünf Minuten bei 5°C, zehn Minuten bei 10°C, ca. zehn Minuten bei 15°C.
- Die optimale Luftfeuchtigkeit für ein gesundes Raumklima liegt bei 50-60 Prozent relativer Feuchte. Bei über 65 Prozent unbedingt Lüften. Feststellen lässt sich die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer.
- Nach dem Duschen und Kochen kurz gründlich lüften.
- Wäschetrocknen in der Wohnung vermeiden.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon(07733) 9480-0
Telefax(07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Weitblick und Bescheidenheit an Erfolg beteiligt

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2017

Ein Volumen von fast 40 Mio. Euro, Investitionen von 6,6 Mio. Euro, und das bei einer Einwohnerzahl von etwas mehr als 10.000, da kann man ja nur den HUT ziehen. Ein Rekord jagt 2017 den anderen, und die Krönung wird unser Sparbuch sein, das am Ende des Jahres 15 Mio. Euro schwer sein wird. Herzliche Gratulation an alle. STROM, GAS, WASSER sind eine gute und sichere Einnahme, es werden gut 600.000 Euro oder mehr, die in den städtischen Haushalt fließen. Trotzdem sind unsere Strom-, Wasser- und Gaspreise im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden sehr günstig, das haben wir unseren eigenen Stadtwerke zu verdanken. Hier gab es vor Jahrzehnten mal große Anstrengungen, die Stadtwerke zu verkaufen. Wir tun gut daran, das auch für die Zukunft in unserer HAND zu lassen. Das gleiche gilt für unser städtisches Bauamt. Auch hier können wir durch viel eigene und gute Arbeit eine Menge an Kosten und Honoraren sparen. Meine Fraktion ist in diesem Zusammenhang der Meinung, dass wir nur wenn es nicht anders geht Arbeiten vergeben, und dann

nur, wenn der Return of Invest, sprich wenn das ausgegebene Geld auch wieder zurück kommt. Wir übernehmen zusätzlich den Kindergarten Sonnenuhr, das ist eine weitere Leistung der Stadt Engen. Fast alle Kindergärten, Tageskrippen usw. betreibt die Stadt inzwischen in Eigenregie. Jetzt wollen wir auch noch das Bau-rechtsamt nach Engen holen, wir werden dadurch noch ein Stück bürgernäher. Eine weitere Aufwertung unserer Stadt. Unsere Prioritätenliste ist keine Wunschliste, sondern einen Auflistung von wichtigen und weniger wichtigen Investitionen. Ich möchte für meine Fraktion darum bitten, diese LISTE auf ihre Zeiten neu zu überdenken. Wir möchten, dass die Investitionen alle von der Stadt selber übernommen werden - nicht alle auf einmal und auch nicht alle gleichzeitig. Wir müssen nachdenken, was genau zu welchem Zeitpunkt gemacht werden muss. Wir dürfen keine ZICK-ZACK-Investitionen machen, sondern müssen uns genau überlegen, wann wir was machen, und dürfen dadurch auch keine zusätzlichen Kosten produzieren. Bürgernähe heißt nicht, alles,

was gewollt wird, muss auch gemacht werden und das nach Möglichkeit auch noch ganz schnell. Unser Auftrag wird auch weiterhin sein, mit unseren Finanzen und mit unseren Ressourcen verantwortlich umzugehen. Unser Bauland geht dem Ende entgegen, wir müssen genau besprechen, wohin die Reise geht. Ganz schnell stehen die Gebiete »Schädlerareal« und »Kinderheimat Sonnenuhr« für eine verdichtete Bauweise zur Verfügung, ebenfalls der Viehmarktplatz, der allerdings in einer etwas aufgelockerten Bebauung. Was geschieht mit den frei werdenden Einfamilienhäusern und Wohnungen in Engen? Meine Fraktion fordert hier ein Leerflächenmanagement solcher Objekte, wir müssen den Besitzern und Eigentümern helfen, mit all unserem Know how, dass es zu keiner falschen Entwicklung kommt. Wohnraumbewirtschaftung nennt man das in anderen Städten.

Bei uns läuft vieles ganz gut. Was mir persönlich sehr zu schaffen macht, ist die Entwicklung der ALTSTADT und das damit verbundene Drumherum. Man sieht offenen Auges,

dass hier vieles nicht rund läuft, und trotzdem machen wir nichts. Meine große persönliche BITTE an alle hier in unserer Stadt: Unterstützen wir die ALTSTADT mit allem, was wir können und haben. Meine Fraktion hat im letzten Jahr den Antrag gestellt »Breitbandverkabelung für alle bzw. schnelles Internet für alle«. Dieser Antrag muss fortgeschrieben werden. Wir haben erkannt, dass unsere GRUNDSCHULE dringend Platz braucht. Über 2,5 Mio. Euro werden wir in die Zukunft unserer Kinder investieren, und das ist gut so. Den Auftrag BILDUNGSSTANDORT ENGEN nehmen wir sehr ernst. Wir haben ein Feuerwehrrkonzept in Auftrag gegeben. Hier müssen wir nach Fertigstellung unbedingt mit der Feuerwehr an einen Tisch sitzen, um zu besprechen, wie es dann auch umgesetzt werden kann. Für eine Stadt wie Engen, für uns alle gibt es noch viel zu tun - verteilen wir es auf die kommenden Jahre, dann können wir alles auch gut bezahlen. Unser Weitblick und unsere Bescheidenheit sind maßgeblich an unserem Erfolg beteiligt.

Jürgen Waldschütz,
CDU-Fraktions-sprecher

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 16. Januar.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Trachtengruppe Heute Treffen in Raststätte West

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich heute, Mittwoch, 11. Januar, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau West zu ihrer Monatsversammlung.

Stadtwerke Engen Kurz ohne Strom

Engen. Am Donnerstag, 5. Januar, gab es in der Nacht von 0:40 bis 0:46 Uhr eine kurze Stromunterbrechung. Ursache dafür war ein defektes Kabel im Bereich der Matthias-Claudius-Straße.

Betroffen waren die Bereiche »Briele«, »Altdorf« und »Schützenstraße«.

Die Stadtwerke Engen bitten ihre Kunden um Verständnis.

2017 wird gut mit Buch



BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen

Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,

Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37

e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de



Eigenschutz und Gesundheit für Sie!!!
Seminare für Firmen/Gruppen/Vereine ab 6 Pers.
Bei Ihnen oder in unseren Schulen. Termine unter:
www.wingtsun-hegau.de



Nach jahrelanger Vorplanung wird die Sanierung der Petersfels-halle in Bittelbrunn nun Realität. Archiv-Bild: Hering

Gehrenstraße wird erneuert

Gemeinderat vergab Planungsauftrag an Ingenieurbüro

Engen her. Das Thema »Erneuerung der Gehrenstraße in Zimmerholz« wird angegangen. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2016 mit der Zustimmung, das Ingenieurbüro Pietsch, Radolfzell, mit den Ingenieurleistungen von neun Leistungsphasen zu beauftragen und dafür ebenso wie für alle weiteren Ingenieurleistungen sowie die geologische Bearbeitung die erforderlichen Mittel in den Haushaltsplänen 2017 und 2018 zur Verfügung zu stellen.

Der Zustand der Fahrbahn der Gehrenstraße sowie der Randeinfassungen und Entwässerungseinrichtungen machen einen Neubau erforderlich. Damit verbunden wird eine Erneuerung des Mischwasserkanals DN300 einschließlich der Schachtbauwerke und der Anschlusskanäle. Nicht mehr standfest und deshalb ebenfalls zu erneuern sind mehrere Stützmauern am südlichen Fahrbahnrand, die die Straße gegen die tieferliegenden Privatgrundstücke abstützen. Hierzu sind vorab Baugrunduntersuchungen beziehungsweise Gründungsgutachten zu erstellen, auf deren Grundlage dann die statische und konstruktive Ausbildung erfolgen kann.

Aufgrund der zeitnahen Um-

setzung des Bauvorhabens und des Umfangs der zu erbringenden Planungsleistungen beurteilte es die Stadtverwaltung in ihrem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat als wirtschaftlich, mit der Gesamtplanung (Straßenbau, Kanalbau und Stützmauern) ein leistungsfähiges Ingenieurbüro zu beauftragen, das diese Aufgabengebiete komplett abdeckt. Die erforderlichen Abstimmungsgespräche und die Zusammenführung der jeweiligen Planungen sollen dann direkt beim Ingenieurbüro erfolgen. Die konstruktive Planung (Statik, Bauausführungsplanung) der Stützmauern sowie die geologischen Voruntersuchungen und die Betreuung während des Baus müssen durch das Ingenieurbüro und einen Geologen ausgeführt werden. Die Planung soll im Jahr 2017 erfolgen, die Bauausführung in 2018. Die geschätzten Baukosten für den Straßenbau betragen rund 250.000 Euro, für den Mischwasserkanal und für die Stützmauern je circa 100.000 Euro. Die Honorare für Ingenieure und Geologen werden sich insgesamt auf rund 175.000 Euro belaufen, wovon nach Aussage der Bauverwaltung 55.000 Euro ohnehin extern angefallen wären, unter anderem für Vermessungsarbeiten und die Statik.

Baubeginn nach Ostern geplant

Kosten für Umbau und Sanierung der Petersfels-halle erhöhen sich

Engen her. Den endgültigen Baubeschluss für den Umbau und die Sanierung der Petersfels-halle in Bittelbrunn fasste der Gemeinderat noch vor Weihnachten und nahm die Kostenberechnung in Höhe von 935.000 Euro zur Kenntnis. Zudem erhöhte er die Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 um 123.000 Euro.

Bereits am 26. November 2013 hatte der Gemeinderat im Zuge der Planung und über einen Antrag der UWW Kostenberechnung ergaben sich Änderungen und Ergänzungen«, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler den Gemeinderat und kündigte den geplanten Baubeginn nach Ostern an. Sowohl die Statik des neuen Hauptdaches wie auch die behindertengerechte Neugestaltung der Parkplätze und Zugänge erforderte Erhöhung der Halle umgesetzt und die Petersfels-halle gleichzeitig zum Bürgerhaus umgebaut werden soll. Im Anschluss wurde der Bestand aufgenommen und Gespräche mit den Vereinen und Nutzern geführt. Nach der Vorstellung eines ersten Planes für die Erhöhung und den Umbau der Halle zum Bürgerhaus sowie für die energetische Sanierung erteilte der Technische und Umweltausschuss am 17. September 2015 seine Zustimmung, woraufhin auf der Grundlage einer ersten Kostenschätzung in der Projektliste Mittel in Höhe von 830.000 Euro veranschlagt und ein Antrag auf Förderung durch ELR-Mittel (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) gestellt wurde.

Infolge neuer Diskussionen mit der Feuerwehr um den Bau einer Feuerwehrgarage und Lager wurde die geplante Vereinsgarage zurückgestellt. Derzeit wird der Bedarf der Feuerwehr überprüft. Am 8. März 2016 wurden die beantragten ELR-Fördergelder bewilligt, am 13. Juli 2016 wurde die Baugenehmigung erteilt. Derzeit wird die Werkplanung erstellt, und die einzelnen Ausschreibungen der

Gewerke werden vorbereitet. Im Zuge der Planung und Kostenberechnung ergaben sich Änderungen und Ergänzungen«, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler den Gemeinderat und kündigte den geplanten Baubeginn nach Ostern an. Sowohl die Statik des neuen Hauptdaches wie auch die behindertengerechte Neugestaltung der Parkplätze und Zugänge erforderte Erhöhung der Halle umgesetzt und die Petersfels-halle gleichzeitig zum Bürgerhaus umgebaut werden soll. Im Anschluss wurde der Bestand aufgenommen und Gespräche mit den Vereinen und Nutzern geführt. Nach der Vorstellung eines ersten Planes für die Erhöhung und den Umbau der Halle zum Bürgerhaus sowie für die energetische Sanierung erteilte der Technische und Umweltausschuss am 17. September 2015 seine Zustimmung, woraufhin auf der Grundlage einer ersten Kostenschätzung in der Projektliste Mittel in Höhe von 830.000 Euro veranschlagt und ein Antrag auf Förderung durch ELR-Mittel (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) gestellt wurde.

Auf die Frage von CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz nach Eigenleistungen der Bittelbrunner Vereine wies UWW-Gemeinderat Klaus Herstein darauf hin, dass bereits bei den Gesprächen 2015 vereinbart worden sei, dass sich alle Vereine und Institutionen nach ihren Möglichkeiten am Umbau und der Sanierung der Petersfels-halle beteiligen würden.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Stelle wieder besetzt

**Melanie Wieczorek
wird neue Stadtjugendpflegerin**

Engen her. Gut drei Monate nach dem Weggang von Anja Kurz kann die Stelle der Stadtjugendpflegerin Mitte Januar wieder besetzt werden. Mit einem Stellenanteil von 50 Prozent wird Melanie Wieczorek die offene Jugendarbeit in Engen übernehmen. Von Haus aus Erzieherin, war sie vor ihrem Wechsel zur Stadt Engen im Berufsförderzentrum (BFZ) Möhringen in der Betreuung von Jugendlichen im Alter von 16 bis 25 Jahren beschäftigt. Anstellungsträgerin ist das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz.

Als Engenerin und Elternbeiratsvorsitzende des Gymnasiums sei Melanie Wieczorek sehr gut mit den Strukturen in Engen vertraut und zeige großes Interesse, Aufgaben in diesem Bereich zu übernehmen,

heißt es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung Engen an den Gemeinderat nach einem Vorstellungsgespräch mit Geschäftsführer Christian Grams und Fachbereichsleiterin Bärbel Wagner von der Diakonie sowie Hauptamtsleiter Patrick Stärk und Ordnungsamtsleiter Axel Pecher.

Die verlässliche Öffnung des Jugendtreffs, die Fortführung des Flow-Festivals sowie die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit lägen Melanie Wieczorek ebenso am Herzen wie das Aufsuchen der neuralgischen Plätze in Engen und die Einbindung der jugendlichen Flüchtlinge gemeinsam mit der städtischen Integrationsbeauftragten und den Helferkreisen.

Auch die Beteiligung am Sommerferienprogramm soll fortgeführt werden.

SPD Engen und SPD-Kreisverband Neujahrsempfang

Engen. Leni Breymaier, neu gewählte Landesvorsitzende der SPD in Baden-Württemberg, ist die diesjährige Rednerin beim gemeinsamen Neujahrsempfang der SPD Engen und des SPD-Kreisverbands. Der Kreisvorsitzende Tobias Volz und der Engener Parteivorsitzende Tim Strobel laden alle Mitbürger zum Empfang morgen, Donnerstag, 12. Januar, um 19 Uhr in die Räumlichkeiten der Firma Cube Immobilien, Robert-Bosch-Straße 1 in Engen, ein. Neben Breymaier werden Volz und Strobel kurze Grußbotschaften sprechen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Blechbläserquintett des Musikvereins Gottmadingen.

Die 56-jährige Leni Breymaier ist seit Oktober 2016 SPD-Landesvorsitzende. Sie übernahm das Amt vom ehemaligen baden-württembergischen Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid. Breymaier war bis vor kurzem Landesbezirksleiterin der Gewerkschaft verdi.

Frauenhock Dünnele-Essen in Stetten

Engen. Es ist schon Tradition, dass der Engener Frauenhock im neuen Jahr mit einem gemeinsamen Dünnele-Essen beginnt. Auch dieses Mal geht es ins Gasthaus »Kreuz« in Stetten, und zwar morgen, Donnerstag, 12. Januar. Treffpunkt für die gemeinsame Wanderung nach Stetten (bei Vollmond) ist um 18 Uhr am Bahnhof in Engen. Alle, die mit dem Auto fahren, können Fahrgemeinschaften bilden (Bahnhof; 19:15 Uhr).

Anmeldungen bitte am heutigen Mittwoch bei Jutta Gaukler (Tel. 07733/1417, gegebenenfalls Anrufbeantworter). Der Engener Frauenhock ist ein offener Treff für alle interessierten Frauen.

Alle sind herzlich eingeladen, die einen unterhaltsamen Abend mit anderen Frauen verbringen möchten.

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

rehapspektiv

Neue Kurse ab Ende Januar 2017



Seit 20 Jahren Erfolgskonzept
Beckenboden-Grundkurs
für Frauen von 18 - 99 Jahren

♦ Breite Str. 1 ♦ 78234 Engen ♦ Tel. 07733-993526 ♦

BERND Öl & Gasheizung
Ellerich Kundendienst
HEIZ-SERVICE Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00




Ausverkauf

Mach Dir die Welt, schöner mit Held.

HELD OPTIC | Peterstrasse 15 | 78234 Engen
+49 (0) 7733-8522 | info@held-optic.de

Die Leinen sind los - Das Narrenschiff läuft vom Dock

Die Engener Narren feiern
zum Motto »Engen auf großer Fahrt« - Ende nächster Woche Stadtdekoration

Engen hol. Die Christbäume sind gerade abgeschmückt – schon steht die fünfte Jahreszeit vor der Tür. Am vergangenen Samstagabend fand die traditionelle Fasnachtsöffnung der Engener Narrenzunft im katholischen Gemeindezentrum statt. Neben der Fasnachtsverkündung standen auch Ordensverleihungen und die Aufnahme eines neuen Narrenrats auf dem Programm. Narrenpräsident Sigmar Hägele führte durch den bunten Abend und gab einen Ausblick auf das prall gefüllte Fasnachtsprogramm, das bereits Ende Januar mit der Teilnahme am Narrentreffen in Markdorf am Wochenende 28. und 29. Januar beginnt.



Als sehr nützlich erwies sich der »Narrenschemel« für Ordensmeister Peter Heuser unter anderem bei der Verleihung des Goldenen Verdienstordens an der Kette an Gabi Broszio von den Blaufärbern. Hanselevater Dirk Grömminger hatte Heuser den Schemel beim Martinshock überreicht.

Zum Auftakt war der Fanfarenzug Engen pünktlich einmarschiert und hatte den Abend mit Trommelwirbeln und Trompetenstößen eröffnet. Zeremonienmeister Jörg Scharmentke setzte anschließend Präsident Sigmar Hägele feierlich ein, die weitere Amtereinsetzung durfte dann Hägele, der zum neunten Mal das Amt innehat, vornehmen. Hägele nannte Namen und Aufgaben und verpflichtete sie da-

mit auf eine »gute Fasnacht«. Diese steht in diesem Jahr unter dem Motto: »Engen auf großer Fahrt«. Im Gemeindezentrum konnte der Narrenpräsident neben Bürgermeister und Narrenrat Johannes Moser und Stadträtin Erika Fritschi auch Ehrenzunftmeister Rudi Waldschütz etliche Ehrennarrenräte, Narrenräte, Hanselevater Dirk Grömminger mit anwesenden Hansele, die Gruppe Blaufärber mit Gruppenführer Rolf Broszio sowie die Abordnung der Katzenmusik und Abordnungen befreundeter Zünfte und Narrengemeinden begrüßen, etwa die Blumenzupfer aus Singen, die Rebgeister aus Neuhausen und die Katzenbach-Hexen aus Barga-

Für Partystimmung sorgten die »Wilden Fasnet-Wieber«: Die Narrenzunftfrauen zeigten in Lederhose und Dirndl einen »zünftigen« Tanz zu Andreas Gabaliers Fasnachtsschlager »I sing a Liad für di«. Ordensmeister Peter Heuser durfte anschließend die Ordensverleihung vornehmen: Stefan Gloger und Patrick Broszio von den Blaufärbern erhielten den Verdienstorden in Silber, der Goldene Verdienstorden an der Kette ging an Gabi Broszio und Jasmin Austen. Keinen Orden, aber einen großen Blumenstrauß überreichte Heuser Bettina Rosenfeld für ihre langjährige Unterstützung.

Schließlich erhielt auch der Narrenrat Zuwachs: Lisa Gaißmeyer wurde aufgenommen. Bevor sich die Anwesenden zu Partymusik von Pirmin Wäldin auf die Fasnacht einstimmen konnten, wies Sigmar Hägele noch auf die Narrenfahnen hin, die beim Verein erworben werden können. Die großen Banner zeigen ein Hansele vor der Engener Stadtsilhouette und tragen den Namen der Narren-

zunft. Zeremonienmeister Jörg Scharmentke bat noch um tatkräftige Mithilfe bei der Stadtdekoration, die am Samstag, 21. Januar, stattfindet. »Wir sind froh, wenn wir viele Helfer gestellt werden.« Am Freitag, 3. Februar, findet ein Treffen in der Narrenstube statt, bei dem die letzten Weichen zur Arbeitsteilung gestellt werden.



Lisa Gaissmeyer wurde in den Narrenrat aufgenommen. Narrenpräsident Sigmar Hägele (rechts), Zeremonienmeister Jörg Scharmentke und Ordensmeister Peter Heuser (von links) gratulierten.



Die wilden »Fasnet-Wieber« unterhielten mit einer fetzigen Tanzinlage das Publikum. Bilder: Rauser



Am Freitag, 30. Dezember, wurde die Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt und Welschingen, um 21.11 Uhr zu einem Gebäudebrand in Welschingen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannte es im Erdgeschoss, im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss. Das Feuer wurde mit drei C-Rohren von innen, einem C-Rohr von außen und dem Wenderohr der Drehleiter gelöscht. Eine Person musste mit dem Verdacht einer Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden. Um den Bedarf an Atemschutzgeräteträgern sicherzustellen, wurden im Verlauf des Einsatzes die Abteilungen Anselingen und Stetten/Zimmerholz nachalarmiert. Die Feuerwehr Engen war mit fünf Abteilungen, 13 Fahrzeugen und 81 Einsatzkäften im Einsatz. Die Polizei Singen, der stellvertretende Kreisbrandmeister, der Rettungsdienst und der Ortsverein des Roten Kreuz waren ebenfalls im Einsatz.

Feuerwehr Engen Kaminbrand

Neuhausen. Am vergangenen Freitagabend wurde die Feuerwehr Engen zu einem Kaminbrand alarmiert. Der Kamin wurde kontrolliert und mit der Drehleiter und dem Kaminfeigerwerkzeug gereinigt.

Parallel dazu wurde der Kamin im Inneren des Gebäudes von einem Atemschutztrupp kontrolliert. Der Einsatz konnte nach etwa 1,5 Stunden beendet werden. Es waren 14 Mann im Einsatz.

Schwarzwaldverein Wimpelwanderung

Engen. Nachdem im Jahr 2016 die 147. Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins in Engen stattfand, wird der Wimpel in einzelnen Etappen an den nächsten Ausrichtungsort, in diesem Falle nach Weil der Stadt, gebracht. Die erste Etappe der Wimpelwanderung findet am Sonntag, 15. Januar, statt. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13 Uhr. Von dort führt der Weg über Bittelbrunn zur Talmühle, wo eine gemeinsame Einkehr geplant ist.

Weitere Infos bei Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.

Musikschule Engen Eltern-Kind-Kurse

Engen. An der Musikschule Engen gUG finden wieder neue Eltern-Kind-Musizierkurse für Kleinkinder mit einem Erwachsenen statt. Der Kurs vormittags beginnt am Freitag, 13. Januar, um 9.30 Uhr, der Kurs nachmittags am Donnerstag, 12. Januar, um 16.45 Uhr. Beide Kurse gehen über acht Unterrichtseinheiten. Die erste Stunde gilt als Probestunde. Gerne kann man auch in den folgenden Wochen einmal hereinschnuppern. Infos erteilt das Musikschulbüro unter Telefon 07733/501888.

Schwarzwaldverein Wandern mit Schneeschuhen

Engen. Für Neueinsteiger und Interessierte bietet Zita Muffler am Samstag, 21. Januar, eine Schneeschuhwanderung an. Die Tour wird circa drei bis vier Stunden dauern und findet je nach Schneelage in Deutschland oder der Schweiz statt. Das endgültige Ziel sowie den Treffpunkt können Interessierte zwei Tage vorher bei Z. Muffler (Tel. 07533/1894, abends) erfragen.

Mitgliederversammlung

Schwarzwaldverein lädt am 25. Januar ein

Engen. Die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau findet am Mittwoch, 25. Januar, im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Neben Berichten der Vorstandschaft und Ehrungen finden in diesem Jahr auch wieder die Wahlen der Vorstandschaft statt, da durch Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ein Amt neu zu besetzen ist. Anschließend zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit den Eindrücken vom Wanderjahr 2016.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem informativen und geselligen Abend teilzunehmen.

NEUERÖFFNUNG

Am Samstag, 14.01. und Sonntag, 15.01. jeweils ab 14 Uhr servieren wir in unserem Café leckere Eröffnungsangebote. Am Samstag ab 20 Uhr laden wir zur Eröffnungsparty mit Live-Musik.

16.01. ist Ruhetag, ab Dienstag, 17.01. ist regulärer Geschäftsbetrieb zu den unten angegebenen Öffnungszeiten.

Wir freuen uns, Sie im Café "Zur Frohen Einkehr" begrüßen zu dürfen.



Café „Zur Frohen Einkehr“ | Ludwig-Geiger-Straße 36 | 78250 Tengen
Mo+Di 11:00-22:00 Uhr | Mi geschlossen | Do-So 11:00-22:00 Uhr

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Mit guten Vorsätzen für das Jahr 2017 beendeten elf TV Mitglieder das alte Jahr und nahmen bei bestem Wetter oberhalb der Nebelgrenze nun schon zum zweiten Mal am Silvesterlauf in Tuttlingen teil. Um 12.30 starteten die beiden Fünf-Kilometer-Läufer, Daniel Schwehr und Florian Bohner. In ihrer Altersklasse erzielte Florian mit einer Zeit von 20.32 Minuten einen sehr guten zweiten Platz, und Daniel erreichte mit 19.42 Minuten sogar das Siegerpodest. Gleich im Anschluss starteten die sieben Fünf-Kilometer-Walking-Frauen des TV, welche mit Zeiten zwischen 40.05 und 42.49 Minuten unter 80 Teilnehmern allesamt sehr gute Plätze im ersten Drittel erzielten. Um 13.30 Uhr (kurz nach dem Gruppenbild) startete dann noch Michael Schanz beim Zehn-Kilometer-Lauf, bei dem er mit 49.31 Minuten in seiner Altersklasse ebenfalls sehr gut abschnitt und seine persönlichen Vorsätze für das Neue Jahr erreichte. Auf dem Bild sind (von links) Michaela Schanz, Gisela Merkel, Angela Sigwart, Christiane Schlenker, Florian Bohner, Daniel Schwehr, Lioba Schultis, Marita Kamenzin, Gertrud Küchler und Markus Schultis zu sehen.

Bild: TV Engen

Mitgliederfescht

TV Engen lädt am Freitag ein

Engen. Am Freitag, 13. Januar, findet um 20 Uhr im Sudhaus Engen das zweite Mitgliederfescht des TV Engen statt. Herzlich eingeladen sind alle erwachsenen TV-Mitglieder über 16 Jahre, um sich in gemütlicher Atmosphäre über die eigene Sportgruppe hinaus auszutauschen. Die verbindliche Anmeldung nimmt Marita Kamenzin bis Donnerstag, 12. Januar, unter Tel. 07733/975414 oder per Mail an vorstand@tv-engen.de entgegen. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Dafür wird vor Ort ein Obolus von 5 Euro pro Person eingezogen. Bitte bei der Anmeldung vegetarisch oder Vollkost angeben.

Neue Yoga-Kurse

Angebot des TV Engen

Engen. Ab Januar 2017 wird für die Yoga-Angebote des TV Engen für TV-Mitglieder eine Kursgebühr von 10 Euro pro 10+1-Stunde zusätzlich zum Jahresbeitrag berechnet. Heute, Mittwoch, 11. Januar, beginnen die neuen Kurse. Maximal 15 TeilnehmerInnen können die drei Angebote nutzen. Für Nicht-TV-Mitglieder kostet ein 10+1-Block 80 Euro. Der 11. Januar stellt in allen drei Angeboten eine Schnupperstunde für neu Interessierte dar. Ab dem zweiten Termin muss der Antrag auf zusätzliche Kursgebühr ausgefüllt zur Stunde mitgebracht werden. Dieser kann unter Downloads auf der TV-Homepage heruntergeladen werden. Anmeldungen für das Morgen-Angebot im Bürgerhaus Bittelbrunn nimmt die Yogalehrerin Beatrix Meier direkt entgegen. Für die beiden Abendangebote um 18.30 beziehungsweise um 20 Uhr im Bürgerhaus Zimmerholz sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen hierfür und weitere Infos gibt es bei der Vorsitzenden Marita Kamenzin, Tel. 07733/975414 oder vorstand@tv-engen.de.

Marita Kamenzin zählt zu den Nominierten

Bis 30. Januar Abstimmung für »Übungsleiterin Kinderturnen 2017«

Hegau/Engen her. Die acht Übungsleiterinnen, die von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg für die Auszeichnung »Übungsleiterin Kinderturnen 2017« nominiert sind, stehen fest. Dazu zählt auch Marita Kamenzin, Vorsitzende des TV Engen und Übungsleiterin Kinder- und Jugendsportgruppen. In einem Online-Voting wird nun ermittelt, welche der acht Nominierten diesen Titel zukünftig tragen darf. Bis zum 30. Januar können die Stimmen für die Favoriten abgegeben werden.

Zu erreichen sind die Kurzvorstellung der Nominierten und das Voting ab sofort über die Internetadresse www.kinderturnstiftung-bw.de. »Seit 2002 engagiert sich die Übungsleiterin B Prävention im Kinderturnen und vermittelt dieses in Kooperationen mit Kita und Schule auch über das Vereinswesen hinaus. Im Sommer gestaltet sie die Ferienfreizeit "Spiel und Sport" maßgeblich mit und sorgt für jede Menge Bewegungsspaß«, wird der große Einsatz von Marita Kamenzin auf der Homepage der Kinderturnstiftung beschrieben.

Die Preisverleihung findet am 24. März im Rahmen des Kinderturn-Kongresses in Karlsruhe statt. Die »Übungsleiterin Kinderturnen 2017« wird mit dem großen Preis, einem Pokal und 1.000 Euro für ihre Arbeit ausgezeichnet.

Außerdem werden die Zweit- und Drittplatzierte je mit einem kleinen Preis inklusiv 500 Euro prämiert.

Die Auszeichnung des oft jahrelangen ehrenamtlichen Engagements der Übungsleiter im Kinderturnen ist der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und den Turnerbünden im Land eine Herzensangelegenheit. Denn lebenslanges Sporttreiben ist wichtig, und gerade dem Kinderturnen als Anfang des Sportlerlebens fällt dabei eine besondere Bedeutung zu. Getreu dem Motto: *»Seit 2002 engagiert sich die Übungsleiterin B Prävention im Kinderturnen und vermittelt dieses in Kooperationen mit Kita und Schule auch über das Vereinswesen hinaus. Im Sommer gestaltet sie die Ferienfreizeit "Spiel und Sport" maßgeblich mit und sorgt für jede Menge Bewegungsspaß«, wird der große Einsatz von Marita Kamenzin auf der Homepage der Kinderturnstiftung beschrieben.*

Entscheidend für eine gesunde Entwicklung der Kinder sind die Kompetenzen der Übungsleiter, deren soziale und fachliche Fähigkeiten. Sie sorgen für eine abwechslungsreiche Übungsstunde und erfolgreiche Lernfortschritte. Mit der Auszeichnung soll das für die Gesellschaft unverzichtbare und oft jahrzehntelange Engagement der Übungsleiter im Kinderturnen in die Öffentlichkeit gerückt werden. Weitere Informationen unter www.kinderturnstiftung-bw.de.



Zum ersten Skikurstag des Jahres brach der Skibus am 7. Januar pünktlich um 6:30 Uhr auf. Bei kalten Temperaturen und leicht bewölktem Himmel fanden die Skikursteilnehmer in der Alpenarena Hochhäderich optimale Schneeverhältnisse vor. Trotz der Kälte waren alle Skikinder bis aufs Äußerste motiviert, wodurch der Ski-Club Engen seinen ersten Skikurstag als vollen Erfolg verbuchen konnte.

Bild: Ski-Club Engen

Veränderungen stehen an Fitness und Gesundheit

Hauptversammlung der Sportschützen aus Welschingen

Welschingen. Die Vorstandsschaft des Sportschützenvereins Welschingen wird in der geplanten Hauptversammlung ihren Rechenschaftsbericht über die Vereinsaktivitäten im Geschäftsjahr 2016 vorlegen und lädt daher alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur 44. Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Freitag, 27. Januar, statt und beginnt um 19:30 Uhr im Schützenhaus Welschingen. Mehrere Mitglieder der derzeitigen Vorstandschaft konnten aus Alters- und Krankheitsgründen ihre Bereitschaft zu einer neuerlichen Kandidatur für Vorstandsposten nicht aussprechen. Bei den in der Tagesordnung zur Versammlung aufgeführten Neuwahlen stehen daher große Veränderungen und gegebenenfalls Ver-

jüngungen in der Vereinsführung ins Haus. Der Vereinsvorsitzende Karl Stark hofft auf zahlreiche Kandidaturen und eine rege Beteiligung bei den Neuwahlen.

Das Geschäftsjahr 2016 kann sowohl in sportlicher als auch in allgemeiner Hinsicht als erfolgreich bezeichnet werden. Da alle geplanten Bau- und Erneuerungsarbeiten abgeschlossen werden konnten, ist insgesamt mit einem ruhig verlaufenden Sportjahr 2017 zu rechnen. Zudem konnten Rücklagen für die Erneuerung der Duellanlage gebildet werden.

Von den Aktivitäten des Vereins wird in der geplanten Hauptversammlung zu berichten sein. Anträge zur Versammlung können satzungsgemäß eingereicht werden.

Neuhauser im Doppel erfolgreich

Markus Schafhäutle und Fabian Schinzel siegen

Neuhausen. Beim 49. Tischtennis-Wanderpokal-Turnier in Mühlhausen-Ehingen waren fünf Teilnehmer des RSV Neuhausen mit dabei. Im Einzel der Herren-B-Konkurrenz war für die Neuhauser nichts zu holen. Im Doppel lief es allerdings deutlich besser, denn Andreas und Udo Schafhäutle schafften es unerwartet ins Finale. Dieses führten sie mit 2:1 Sätzen, mussten sich dann aber doch noch mit 2:3 geschlagen geben gegen das Doppel aus Stockach mit Graetz und Stehle. Beim Doppel der Herren-C-Konkurrenz setzten sich Markus Schafhäutle und Fabian Schinzel ungefährdet durch und sicherten sich den einzigen Turniersieg der Neuhauser. Bei den Senioren AK 40 fuhr Edgar Rathfelder den vierten Platz im Einzel ein. Im Doppel war er ebenfalls erfolgreich und sicherte sich den dritten Platz mit Sukhovetskiy vom TTC Stockach-Zizenhausen.

Am 8. Januar fand das dies-

jährige **Doppeltturnier** beim RSV Neuhausen statt. Die einzelnen Doppelpaarungen wurden durch das Los entschieden, und trotz einer geringen Teilnehmerzahl kam es zu interessanten und spannenden Spielen. Den ersten Platz konnten schlussendlich Edgar Rathfelder und Jürgen Schafhäutle erzielen, die alle vier Spiele für sich entscheiden konnten.

Der zweite Platz ging verdient mit nur einer Niederlage an die trainingsfleißigen Bernhard Schrott und Andreas Terjung. Andreas Schafhäutle und Eberhard Martin konnten sich trotz zweier knapper Niederlagen einen tollen dritten Platz sichern.

Der vierte Platz ging an das Doppel Fabian Schinzel und Joachim Matt. Ingbert Klopfer und Bernhard Kaiser erzielten den fünften Platz. Die Tischtennisabteilung des RSV bedankte sich bei allen Helfern und insbesondere bei den Sponsoren.

Angebote der TG Welschingen beginnen

Welschingen. Die TG Welschingen bietet wieder folgende neue Fitness- und Gesundheitskurse an: **Bodyforming:** eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungs-Übungen für den ganzen Körper. Seit Montag, 9. Januar, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle. **Yoga:** seit Montag, 9. Januar, um 16.45 Uhr, um 17.45 Uhr und um 20 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen. Mit Atemübungen, Yogastellungen, Meditation und Entspannung wird das innere Gleichgewicht gestärkt, und das Wohlbefinden steigert sich.

ZUMBA®Fitness-Morgenkurs: seit Dienstag, 10. Januar, 9 Uhr, im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen. **Rücken fit:** Beginn: heute, Mittwoch, 11. Januar, um 8.30 Uhr (dieser Kurs ist voll), um 9.30 Uhr (noch ein Platz frei) und um 10.30 Uhr (noch fünf Plätze frei) im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen. Alles was dem Rücken gut tut, Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen.

ZUMBA®Fitness: ab Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle. Kombination klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen. **Rücken stärken** beginnt wieder ab heute, Mittwoch, 11. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen. **Functional Fitness Mix:** ab heute, Mittwoch, 11. Januar, um 20 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen ist der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining. Mit oder ohne Handgeräte. Der Kurs **Jumping®-Fitness** beginnt heute, Mittwoch, 11. Januar, um 20 Uhr (dieser Kurs ist voll), am Donnerstag, 12. Januar, um 19 Uhr (Kurs voll), am

Freitag, 10. März, um 18 und um 19 Uhr. Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht. Anmeldung bitte bei Isabell Hupfeld, Tel. 0172/9139470, oder für den Kurs am Freitag bei Iveta Maier, Tel. 0173/7988503.

Neu: Outdoor-Training: Da die Halle freitags erst ab März wieder belegt werden kann, bietet die TG Welschingen bis dahin freitags von 16 bis 17 Uhr ein Outdoor-Training an. Treffpunkt ist an der Hohenhewenhalle. Anmeldung bitte bei Iveta Maier, Telefon 0173/7988503.

Der Kurs **Bewegen statt schonen** beginnt morgen, Donnerstag, 12. Januar, um 16.45 Uhr im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen. Der Kurs **Qi Gong** startet wieder ab morgen, Donnerstag, 12. Januar, um 18 Uhr im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen.

Bauch-Beine-Po-Gymnastik: der ganze Körper wird gezielt und wirkungsvoll gekräftigt und gestrafft. Kursbeginn ist morgen, Donnerstag, 12. Januar, um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

Nordic-Walking: ab morgen, Donnerstag 12. Januar, um 8.30 Uhr und um 18 Uhr an der Hohen Eiche. Nordic-Walking ist ein Ausdauer- und Herzkreislauftraining, für jedes Alter geeignet. Neulinge werden angeleitet, Stöcke können geliehen werden. **Nordic-Walking 60+** beginnt morgen, Donnerstag 12. Januar, um 8.30 Uhr an der Hohen Eiche.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de.

Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

Verstopftes Rohr?

☎ 07774/909011

Abwassertechnik WILMS

www.abwassertechnik-wilms.de



Firmensitz Volkertshausen



Sehr aufgeregt waren die Kinder von der Kinderwohnung Kunterbunt am Mittwoch vor Weihnachten angesichts des »vollen Hauses«. Nicht nur zahlreiche Eltern und Geschwister, sondern auch die Rektorin der Engener Grundschule, Inge Duffner, und Markus Oppermann, Rektor der Grundschule Welschingen, Schulsozialarbeiterin Kathrin Meister sowie viele andere waren zur Weihnachtsfeier in die Kinderwohnung gekommen, um sich bei Plätzchen, Kinderpunsch und Kaffee auf Weihnachten einzustimmen und auszutauschen. Als Auftakt zeigten die Kinder ein kleines »Musical« mit farbenprächtigen und phantasievollen Ideen über den kleinen schwarzen Fisch »Swimmy«, der in einer Gemeinschaft von kleinen roten Fischen lebt, die aber nach und nach vom bösen Thunfisch gefressen werden. Auf seiner Reise durch den Ozean, auf der Suche nach neuen Freunden, lernt er unter anderem die »Meduse«, die Qualle, einen Hummer und sogar einen großen Aal kennen. Endlich trifft »Swimmy« wieder auf rote Fischlein, denen er diese Wunder des Meeres zeigen will. Doch sie haben Angst - bis Swimmy ihnen zeigt, wie sie aus vielen kleinen - einen großen roten Fisch bilden können. Vor diesem haben die anderen Fische Angst, und sie können vernügt die Abenteuer des Meeres kennen lernen. Zur Melodie von »In der Weihnachtsbäckerei« sangen die Kinder von der Freiheit im Meer. Betreuerin Luana Thalman hatte das Lieblingslied der Kinder dafür mit einem selbstgedichteten Text unterlegt.

Bild: Rauser

Freude 
 bereit  ...



Die Weihnachtsgeschichte aus Sicht des Sterns von Bethlehem - das war die originelle Handlung des letztjährigen Bargener Krippenspiels, das am Weihnachtsnachmittag viele Zuhörer in die kleine Dorfkirche lockte. Umrahmt von musikalischen Beiträgen des Musikvereins Barga, der Jungmusiker und eines kleinen Streichensembles stimmten die Kinder das Publikum mit gemeinsam gesungenen Weihnachts- und Adventsliedern auf den kommenden Weihnachtsabend ein. Messnerin Maria Dreher gab den Anwesenden nachdenkliche, aber auch zuversichtliche Worte mit in die Weihnachtsfeiertage, während die Kinder Fürbitten vortrugen.

Bild: Rauser

FLIESEN SAUTER
 Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
 Verlegung und Verkauf
 Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
 Willi Sauter
 Turmstr. 11
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. & Fax: 07733 / 6732

STADTWERKE ENGEN

Hegau-Qualität:

Unser strengstens geprüftes **Trinkwasser** ist so gut, dass es direkt aus unserem Tiefbrunnen ohne weitere Aufbereitung an die Haushalte geht.

www.stadtwerke-engen.de
 Das sind wir hier.



Zum »Musikalischen Weihnachtsabend« hatte der Anne-Frank-Schulverbund am 20. Dezember in die Schule eingeladen, und wie schon im Jahr zuvor war das Foyer der Schule voll besetzt. Mit tollen Liedern und Gedichten begeisterten die Akteure, vorwiegend SchülerInnen der Klassen 5 und 6, ihr Publikum. Die Fünftklässler des Musikprofils zeigten ihr Können an Melodika und Boomwhackers und begeisterten mit Gesang und instrumentalen Stücken. Auch die Musik-AG, eine Bläsergruppe und die Schulband legten tolle Auftritte hin. Besinnliche, aber auch lustige Texte auf Deutsch, Englisch und »Denglisch«, einem bewussten Kauderwelsch aus beiden Sprachen, setzten Akzente zwischen den Musikstücken. Den Höhepunkt des Abends bildete wieder ein Mini-Musical von Chor und Theater-AG der Schule. Dieses Jahr ging es um »Das Urteil des Paris«. Die Zuschauer amüsierten sich köstlich über die allzu menschlichen Verhaltensweisen der Götterwelt. Der Chor schmetterte die schmissigen Lieder mit mitreißender Begeisterung. Zum Schluss dankten H. Ullrich, der Moderator, und der Schulleiter, Wolfram Vent-Schmidt, allen Akteuren des Abends, stellvertretend besonders der Hauptorganisatorin, Christina Ohrle, und der Leiterin der Theater-AG, Fr. Grimm, und wünschten allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest.

Bilder: Schulverbund



Über allem stand das Thema Stern

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier an der Hewenschule

Engen. Zur Weihnachtsfeier der Hewenschule Engen waren zahlreiche Eltern erschienen, die gemeinsam mit dem Kollegium, den Mitarbeiterinnen der sozialen Kompetenzgruppe und den SchülerInnen aller Klassen eine rundum stimmungsvolle Veranstaltung erlebten. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Nadja Hennes eröffnete Pater Jose die Weihnachtsfeier mit einleitenden Worten zum Thema Stern. Dieses Motto hatte das Kollegium der Hewenschule für die diesjährige Feierstunde gewählt. Fast alle Klassen hatten sich etwas zum Thema Sterne überlegt. Die Klasse 4/5 bildete die Ausnahme, weil die Klassenlehrerin erkrankt war. Sie hatte jedoch zuvor schon bei der monatlichen Adventsfeier die Geschichte von den Sterntälern für alle gespielt und so ihr Können gezeigt.

Die Klasse 6/7 begann musikalisch, in dem sie auf Orff-Instrumenten »Stern über Bethlehem« spielte. Die Weihnachtsgeschichte wurde im Schattenspiel mit schönen Figuren von den Kindern der sozialen Kompetenzgruppe gespielt. Katja Moser las die Geschichte so spannend vor, dass alle gebannt und ruhig zuhörten. Zwischen den einzelnen Aufführungen und den Worten aus der Bibel von Pater Jose sangen alle gemeinsam Weihnachtslieder, begleitet von Margot Ritter am Keyboard und Nadja Hennes am Akkordeon. Die Klasse 1 bis 3 mit ihren Lehrerinnen Manuela Janisch, Margot Ritter und Ulla Austen führten ein Singspiel

nach Rolf Zuckowskis »Weihnachtsbäckerei« auf, in diesem Fall waren die kleinen Köche in der Sternenbäckerei und sangen tatkräftig, was so alles schief gehen kann, wenn man Plätzchen backt. Dies brachte das Publikum zum Schmunzeln.

Die Klasse 6/7 griff ihr Thema »Stern über Bethlehem« wieder auf und stellte die Geschichte eines Hirtenjungen dar, der vor der Kälte Schutz suchen wollte, aber vom eigenen Vater des Hauses verwiesen wurde. So ging er vom Hof, und alle Tiere folgten ihm. Anrührend stellten die Kinder dar, wie Vater und Sohn wieder zueinander fanden. Monika Dethloff hatte dies mit ihrer Klasse einstudiert. Der letzte Programmpunkt kam von den ältesten SchülerInnen des SBBZ Hewenschule. Sie trugen die Geschichte vom kleinen Stern mit verteilten Rollen vor. Anschließend verteilten sie an die Lehrkräfte selbst gesägte Holzsterne, die sie in den Wochen zuvor mit ihrem Klassenlehrer Wolfram Deibel angefertigt hatten.

Nach dem Segen durch Pater Jose verabschiedete Nadja Hennes alle und leitete noch zum gemeinsamen Abschiedslied an. Bei dem Lied »Wir tragen dein Licht« bilden alle einen großen Kreis im Foyer und reichten während des Liedes verschiedene Lichter weiter. Dies ist eine schöne, verbindende Tradition an der Hewenschule. Im Anschluss an die Feier bekam zum Abschied jeder Schüler einen Stern geschenkt.



Wie jedes Jahr besuchte die Trachtengruppe kurz vor Weihnachten die Bewohner des Seniorenheims in Engen. Die Freude war wie immer groß bei den Senioren, da die Frauen in ihrer Tracht kamen und jeden Bewohner mit einem Päckchen überraschten.



Der Weihnachtsrundgang durch das Altenheim Engen ist eine schöne Tradition im ausklingenden Jahr des Gesundheitsverbands. Geschäftsführer Peter Fischer überbrachte am 21. Dezember gemeinsam mit dem neuen administrativen Leiter des Altenheims, Patrick Heizmann, und in Begleitung von Heimleiterin Monika Wehr den Bewohnern die besten Grüße zum Weihnachtsfest und viele gute Wünsche zum neuen Jahr. Gefehlt hat erstmals Engens Bürgermeister Johannes Moser, der sich aus Krankheitsgründen entschuldigen ließ. Bild: Jagode



Was beim Backen von Weihnachtsplätzchen alles schief gehen kann, demonstrierten und besangen die Klassen 1 bis 3 in ihrem Singspiel nach Rolf Zuckowskis »Weihnachtsbäckerei«.

Bild: Hewenschule

SV Anselingen General- versammlung

Anselingen. Am Samstag, 28. Januar, lädt der Schützenverein Anselingen um 20 Uhr herzlich zu seiner Generalversammlung ins Schützenhaus ein.

Regionalkonferenz Neuaufgabe

Hegau. Zuletzt im Winter 2010/2011 fanden Regional Konferenzen des BLHV in der hiesigen Region statt. Jetzt wird im Bezirk Stockach zu einer Neuaufgabe der Regionalkonferenz am Mittwoch, 18. Januar, um 10.30 Uhr in den Schönenberger Hof, Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen, eingeladen.

Um Voranmeldung unter Tel. 07771/91800, Fax 07771/918035 oder bzg-stockach@blhv.de wird gebeten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700

AC Engen Erste-Hilfe-Kurs

Engen. Der ADAC-Ortsclub veranstaltet mit einem Referenten des Ortsvereines am Donnerstag und Freitag, 19. und 20. Januar, jeweils von 18 bis 21.30 Uhr, im DRK-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, einen Erste-Hilfe-Grundkurs. Inhalte: Allgemeine Maßnahmen der Hilfe; Ablauf der Hilfeleistung; Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Kreislaufstillstand; Schlaganfall und Herzerkrankungen; Umgang mit Verbandsmaterial; Blutung, Verbrennungen, Verätzungen, Schock, Vergiftungen; Helmabnahme bei bewussten Kradfahrern; Knochenbrüche; Einsatz eines Defibrillators sowie praktische Übungen.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 35 Euro und werden für ADAC-Mitglieder und Mitglieder des AC Engen vom Club übernommen.

Da nur noch wenige Plätze zu vergeben sind, wird um umgehende Anmeldung an guenter.tauchmann@online.de oder unter Tel. 07733/5260 gebeten.

Gegen Agrarindustrie, TTIP und Gentechnik

Noch Plätze frei für Busfahrt zur Großdemo nach Berlin

Hegau. Am Samstag, 21. Januar, findet in Berlin anlässlich der »Grünen Woche« wieder eine Großdemo statt. Themen sind die Folgen der Agrarindustrie, der Massentierhaltung, der Gentechnik und Monokultur, des landgrabbing für die Menschheit und die geplanten Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA.

Über 80 Verbände der Erzeuger und Verbraucher, des Natur-, Tier- und Umweltschutzes, der Eine-Welt- und der Menschenrechtsbewegung rufen zu dieser Demonstration nach Berlin. Zehntausende werden erwartet. Sie versammeln sich um 12 Uhr am Potsdamer Platz zur Auftaktkundgebung.

Im Anschluss an die Demonstration gibt es im Heinrich-Böll-Haus eine Suppe, hergestellt am Vorabend von der Schnippeldisco der Slow-

Food-Jugend. Dort findet im großen Saal auch der Austausch der vielen weltweit agierenden Initiativen für eine bessere Landwirtschaft statt. Mehr Infos dazu unter www.wir-haben-es-satt.de.

Zu dieser Großveranstaltung fährt aus der Region Westlicher Bodensee-Hegau ein Bus mit Übernachtung in Berlin. Der Bus wird unterstützt von den BUND-Regionalgruppen Süddeutschland. Es sind noch einige Plätze frei. Abfahrt am Freitag, 20. Januar, ab Radolfzell Bahnhof um 19 Uhr, ab Singen Bahnhof um 19.30 Uhr, ab Engen Bahnhof um 20 Uhr. Rückkehr am Sonntag, 22. Januar, um circa 19 Uhr. Kosten für Busfahrt, Übernachtung und Frühstück 90 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei Thomas Jochim, Tel. 07733/977697 oder thomas.jochim@web.de.



Die beliebte Jugend-Skifreizeit des Ski-Clubs Engen fand zum Jahresende 2016 wieder in der Zeit vom 26. bis 31. Dezember statt. Mit Kleinbussen fuhren die Skifreizeiteilnehmer mit dem Betreuerteam nach Wald am Arlberg, um im örtlichen Jugend- und Ferienheim Quartier zu beziehen. Morgens ging es von dort in das nahe gelegene Skigebiet Golm im Montafon. Dort waren gute Schneebedingungen, um den Skitag in vollen Zügen zu genießen. Freies Fahren sowie intensives Ski- und Snowboardfahren in betreuten Kleingruppen war möglich. Für die Mittagsverpflegung wurde vom Jugendheim ein Vesper bereitgestellt. Jeder Tag wurde neben viel Spaß auf der Piste mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm - Hausrallye, Hausolympiade, Fußball, Schlag den Leiter und Bunter Abend - abgerundet. Für Abwechslung sorgte zusätzlich die Turnhalle, die zur freien Verfügung stand, sowie eine Tischtennisplatte. Das Betreuerteam bedankte sich für eine grandiose Zeit mit den Kindern und Jugendlichen und freut sich auf die kommende Freizeit. Bild: Ski-Club Engen

»Hier stehe ich - es war ganz anders«

Vortrag von Andreas Malessa
am Sonntag in der Auferstehungskirche

Engen. Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Engen ist am kommenden Sonntag, 15. Januar, um 18 Uhr der bekannte Hörfunk- und Fernsehjournalist Andreas Malessa in der evangelischen Auferstehungskirche zu Gast. »Hier stehe ich, es war ganz anders - Wie uns Luther-Irrtümer durchs Leben helfen« lautet das Thema seines Vortrags. Karten gibt es zum Preis von 5 Euro an der Abendkasse.

Hämmerte Luther seine Thesen wirklich an die Kirchentür? Warf er mit einem Tintenfass nach dem Teufel? Holte er seine Frau in einem Heringsfass aus dem Kloster und heiratete heimlich? Alles fröhlicher Unsinn. Wie Verehrer und Verächter eines Idols die Fakten



Der Hörfunk- und Fernsehjournalist Andreas Malessa wird am kommenden Sonntag, 15. Januar, um 18 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche zum Thema »Hier stehe ich, es war ganz anders - Wie uns Luther-Irrtümer durchs Leben helfen« sprechen.

Kath. Dekanat Hegau Einsichtnahme

Hegau. Der Dekanatsrat des Katholischen Dekanats Hegau hat in seiner Sitzung am Dienstag, 15. November, den Jahresabschluss 2015 und den Haushaltsbeschluss für die Jahre 2016 und 2017 für das Dekanat Hegau beschlossen.

Der Jahresabschluss 2015 und der Haushaltsplan für die Jahre 2016 und 2017 liegen in der Zeit von 10. bis 31. Januar im Dekanatsbüro, Dekanat Hegau, Wiederholdstraße 24 in Singen, Dachgeschoss, zu den Bürozeiten zur Einsichtnahme aus.

frisieren, beschäftigt die Menschen bis heute, wenn sie in die Medien schauen. Legenden wie bei Luther bilden sich auch unter Normalbürgern. Was und vor allem wem kann man also noch glauben? Und was meinte Luther mit »glauben« überhaupt? Ein informativ-unterhaltsamer Abend, sachkundig und humorvoll, über Luther und die Menschen heute.

Andreas Malessa ist Hörfunk- und Fernsehjournalist bei ARD-Sendern, Dokumentarfilmer, Zeitungskolumnist und Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten. Seine TV-Talkformate und -reportagen machten ihn als kompetenten Gesprächspartner bekannt. 2014 schrieb er das Musical »Amazing Grace«. Der evangelisch-freikirchliche Theologe ist ein vielgefragter Fachreferent für religiös-kulturelle, sozioethische und kirchliche Themen.

Alle Infos unter www.evge.meinde-engen.de.

Ev. Gemeindehaus Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnerunabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Tanzen fördert Ausdauer, Beweglichkeit und Vitalität, bereitet Freude, bietet Geselligkeit, belebt die Seele.

Der nächste Termin ist am Freitag, 13. Januar, von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Taizé- gottesdienste

Engen. Taizégottesdienste stehen immer für Stille und für eine meditative Atmosphäre im Kerzenlicht. Nicht nur in der zurückliegenden Weihnachtszeit tut es den Menschen gut, zur Ruhe zu kommen. Auch im manchmal hektischen Alltag ist eine bewusste Entschleunigung zum Auftanken wohltuend. Deshalb lädt die Seelsorgeeinheit auch im Jahresverlauf alle ein, Gottesdienste im Stile von Taizé mitzufeiern und immer wieder inne zu halten, seinen Gedanken zu folgen und im gemeinsamen Gebet die Nähe Gottes zu spüren. Die nächsten beiden Taizégottesdienste finden als Vorabendmesse am Samstag, 14. Januar, in der Kirche Zimmerholz und am Samstag, 11. Februar, in der Kirche in Biesendorf statt. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Mitfeiernde.

BKids Kinder- Bibel-Brunch

Engen. Das nächste Treffen der BKids zum Kinder-Bibel-Brunch findet am Samstag, 14. Januar, von 9 bis 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Engen statt. Alle Kinder zwischen fünf und zehn Jahren sind herzlich eingeladen. Nach einem leckeren Brunch wird diesmal eine Bibelgeschichte zum Thema »Engel« gemeinsam erarbeitet, etwas zum Thema gebastelt und natürlich wieder gemeinsam gespielt.

Um den Brunch gut vorbereiten zu können, wird um Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 94080 gebeten.

DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am Montag, 16. Januar, um 14.30 Uhr in der Raststätte »Hegau Ost« zu einem gemütlichen Beisammensein.

NACHRUF

Verloren haben nur die, an die wir uns nicht erinnern.

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Tilman Spellenberg

Lehrer i. R.

Von 1983 bis 2013 gehörte Herr Spellenberg dem Kollegium der GS Engen an.

Vielen Jahrgängen von Grundschulkindern war er ein einfühlsamer Pädagoge.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an die gemeinsamen Jahre und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Schüler, Eltern und das Kollegium
der Grundschule Engen
Inge Duffner, Schulleiterin

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Unsere Jubilare

- Frau Klara Allweiler, Welschingen, 70. Geburtstag am 12. Januar
- Herr Peter Zelck, Engen, 75. Geburtstag am 12. Januar
- Herr Hubert Leiber, Neuhausen, 80. Geburtstag am 17. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 14. Januar: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 15. Januar: Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Adventgemeinde Singen

Trauerbewältigungsseminar

Hegau. Ein Seminar »Trauerbewältigung - Verlustkrisen durchstehen« zu Themen wie Tod eines lieben Menschen, Scheidung, Trennung, Kündigung, Umzug und Ähnliches wird von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verein für Gesundheitspflege (DVG), Landesstelle Baden-Württemberg, vom 23. Januar bis 20. Februar jeweils montags um 19 Uhr (fünf Abende) in den Räumlichkeiten der Adventgemeinde Singen, Hohenkrähenstraße 18 d in Singen, angeboten.

Die Seminargebühr beträgt 25 Euro. Informationen und verbindliche Anmeldung unter Tel. 07736/7912.

Landfrauen Stockach-Engen

Starkes Immunsystem

Hegau. Am Freitag, 13. Januar, 20 Uhr, laden die Landfrauen Stockach-Engen zu einem Vortrag ins Gasthaus »Mägdeberg«, Von-Rost-Straße 34 in Mühlhausen, ein.

Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke referiert zum Thema »Starkes Immunsystem«. Die Kosten betragen 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Tagesausflug der Landfrauen Stockach-Engen führt nach Heiligkreuztal zu »Backdorf Häussler« und nach Langenenslingen zu »Striebel Textil«. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung bitte bei Doris Eichkorn unter Telefon 07775/7445.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 14. Januar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Anselfingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

den vielen HelferInnen und KuchenspendlerInnen, die großen Arbeitseinsatz gezeigt haben, sowie den Besuchern der Kaffeestube am Weihnachtsmarkt. Insgesamt kam ein Erlös von 1.258,02 Euro für die Renovierung der Stadtkirche zusammen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalisch gestaltet von Xenia Huszar (Gitarre).

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Schwarze), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Konfiunterricht

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis,

19.15 Uhr Jugend

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei in verschiedenen Gruppen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Kirchliche Nachrichten

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 13. Januar, gebracht.

Praytime - Gebetszeit für Jugendliche: Der nächste Praytime-Jugendgottesdienst in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau findet am Samstag, 14. Januar, um 18.30 Uhr in Aach statt.

kfd-Frauengemeinschaft Welschingen: Am Mittwoch, 18. Januar, um 18.30 Uhr, trifft sich die kfd-Frauengemeinschaft in der Sankt-Jakobus-Kirche in Welschingen zum gemeinsamen Wortgottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein.

Rosenkranz - Engen: Während der Winterzeit findet der Rosenkranz in Engen im neuen Veranstaltungsraum des Pfarrhauses, Eingang ehemaliges Pfarrbüro, statt.

Kirchenbauförderverein: Der Kirchenbauförderverein Engen dankt

wir bilden aus !  Heizung Bäder Notdienst

KERSCHBAUMER

Schön, wenn's zuhause warm ist
... ist Ihre Heizung schon fit für den Winter?

Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de




Michael Zepf

Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Reinigungskraft

für Gewerbeobjekt
auf Std.-Basis, ca. 2 x wöchentlich je 3-4 Std.
ab 2017 gesucht.

Ruf & Keller Metallbautechnik

Im Breitenplatz 10, 78250 Tengen-Watterdingen
Tel. 07736/97087, E-Mail: mail@ruf-keller.de

WIR SUCHEN SIE

als verantwortungsbewussten **Zusteller** (ab 18 Jahren)
für **SÜDKURIER** in Engen, Neuhausen, Watterdingen,
Biesendorf.

Herr Burmeister - Telefon 0 77 71 / 93026831
Gernot.burmeister@suedkurier.de



Essens-Service

SENIOREN- UND KRANKENVERPFLEGUNG

Wir brauchen dringend Verstärkung und suchen 3 Ausfahrer/innen auf Minijob-Basis.

Sie fahren gerne Auto und haben Freude am täglichen Umgang mit Senioren? Sie haben über Mittag Zeit, suchen eine neue Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir beliefern täglich zwischen 11 und 13 Uhr in Engen und der näheren Umgebung Senioren mit Mittagessen. Rufen Sie uns an, gerne auch rüstige Rentner, wir freuen uns auf Sie!

Marion Erhardt, Am Bahndamm 3, Engen
Tel. 0 77 33 - 87 89

Jahreskreisfeste für Frauen

Einführungsabend
Mi., 18.1., 19 Uhr

Anmeldung:
L. Wick, Tel. 0 77 33 / 58 65
www.kriegertal.de

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Jürgen Lang



Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 68 06
Fax 0 77 33 / 68 60
www.schreinereilang.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag 12 Uhr

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44
Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

gesucht + gefunden

Stellenmarkt

Putzhilfe gesucht

2 x wöchentlich
ca. 3- 4 Stunden.
Tel. 0 77 33 / 20 88

Mann, 48 J.,
sucht Arbeit

als Lagerhelfer ohne Stapler-schein, Montagehelfer, Auslieferungsfahrer FS Kl. 3, keine Nachtfahrten u. Personenbeförderung, in Voll- oder Teilzeit ab 3,5 - 4 Std. tägl. Mo. - Fr.
0 77 7 4 / 75 90
01 76 / 26 60 23 18

15-jährige, zuverlässige und warmherzige Schülerin bietet
Babysitten
für alle Familien im Umkreis von Engen an.
Tel. 0 77 33 / 50 35 15



Home Instead

Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Home Instead organisiert stundenweise Betreuung von Senioren zuhause, Begleitung im Alltag sowie hauswirtschaftliche Hilfen.

So ermöglichen wir Senioren länger zuhause leben zu können und pflegende Angehörige zu entlasten.

Gesucht für den Hegau Teilzeitkräfte und Minijobber (m/w)

Wir bieten Ihnen eine gute Entlohnung, flexible Arbeitszeiten und eine wertvolle Aufgabe. Dank kostenfreier Schulungen ist keine spezielle Vorbildung nötig.

Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an konstanz@homeinstead.de oder rufen Sie uns gerne unter 07731 8365520 an.

Stellenmarkt

15-jährige, engagierte und freundliche Schülerin bietet
Nachhilfe
für alle Schulen ab der 5. Klasse bis zur 9. Klasse und für jedes Fach außer Chemie.
Tel. 0 77 33 / 50 35 15

Zu verschenken

Fahrrad-Ergometer

Tel. 0 77 33 / 50 35 39

Größere Menge
Fichtenstangen
verschiedene Größen ab Wald zu verschenken
Tel. 0 77 33 / 71 78

Katzen-transportkörbe

Tel. 0 77 33 / 50 16 11

Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

Weg mit dem Winterspeck

Power Plate -
der 10 Minuten-Erfolg
Muskelaufbautraining
Figurforming

Jetzt etwas für die
Gesundheit tun:
Rückenprogramme
mit der Power Plate

Als 10er-Karte oder Abo
möglich.

... bei Vorlage dieses
Inserates 1 x kostenloses
Probetraining



... gibt's

Markisen-Winterpreise



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rolläden - Fenster
78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de



Wie bewege ich mich selbstbewusst und elegant
16.01.17, 18:30 Uhr, 11€

Tanzen für Frauen, Alter egal, kein Paartanz!
18.01.17, 18:00 oder 19:15 Uhr, 11€

Tanzstudio Tap-Dance, Gottlieb-Daimler-Straße 15, 78224 Singen
Anmeldung unter 07731 8229998, Parkmöglichkeiten vorhanden
www.tap-dance-studio.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK



Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Qualität,
die sich
auszahlt

KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI Tel. 07733/98080

futsch?

Wir reparieren Ihre Blech-
und Holzblasinstrumente.
Kompetent, preiswert, zu-
verlässig. Testen Sie uns!

LÜTTKE
BLASINSTRUMENTE

78269 Volkertshausen
Tel. 07774/1268 · www.luettkede
info@luetke-blasinstrumente.de

BIO – regional – lecker – Fragen Sie uns auch nach low carb
Vegi 3-Gang 6,50 €; Fleisch 3-Gang 9,50 € z.B low carb: 9,50 €



	Vegetarisch od. Vegan	Fleisch oder Fisch	Dessert
Mo, 16.01.	Kartoffel-Lauchauflauf	Portwein-Rinderbraten mit Kartoffelstampf	täglich Dessertauswahl vom Buffet
Di, 17.01.	Griesschnitten mit Kirschen	Baked beans	Pizza, Flammkuchen oder Dünne Verschiedene Salate sowie hausgemachte Kuchen und Torten
Mi, 18.01.	Thymian-Polenta mit Zitronensoße	Pfeffriges Zitronenhähnchen mit Thymian-Polenta	
Do, 19.01.	Indisches Gemüse mit Falafel	Lammbraten mit indischem Gemüse	Speisekarte unter: www.cubistar.de
Fr, 20.01.	Gemüse Quiche	Fischfilet auf Lauchbeet	Geöffnet Mo-Fr 8:00 bis 17:00 Speisen ab 11:30

Alle Zutaten in hervorragender Qualität. BIO und / oder regionale Produkte

Mehr Wert - weniger Steuern bei unseren Partnern!

19% gespart

Jetzt 19% Mehrwertsteuer geschenkt
auf jeden Service, alle Reparaturen und
die dazugehörigen Ersatzteile!



Bis zum 31.03.2017 erhalten Sie einen Nachlass in Höhe der deutschen Mehrwertsteuer auf alle Werkstatt-Leistungen und dazugehörigen Ersatzteile bei all unseren Partnern.

Volkswagen Zentrum Singen Tel. (0 77 31) 83 01-0
Audi Zentrum Singen Tel. (0 77 31) 90 55-0
Gohm + Graf Hardenberg Aach Tel. (0 77 74) 50 1-0

Gohm + Graf Hardenberg Konstanz Tel. (0 75 31) 58 16-0
Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell Tel. (0 77 32) 80 04-0
Gohm + Graf Hardenberg Überlingen Tel. (0 75 51) 80 95-0

www.gohm-graf-hardenberg.de

G. Gohm
GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT